

**DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN**

**RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796**  
**EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE**

**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
 Drucksachen aller Art • Layout & Gestaltung • Stempel

**OECHSNER**  
 Vorfreude auf die kalte Jahreszeit  
 Feinwürziger Biergenuss für festliche Tage.

*Wir wünschen allen Inserenten, Lesern und Zustellern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

**MAIN TAUBER KURIER**  
 DIE LOKALE WOCHENZEITUNG  
 redaktion@main-tauber-kurier.de • anzeigen@main-tauber-kurier.de

**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
 Drucksachen aller Art  
 Layout & Gestaltung • Stempel  
 Tel. 09331-2796 - Fax: 09331-7610

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

**Schuster Dachtechnik**  
 Ochsenfurt 09331/2510  
 www.schusterdach.de

MITTWOCH, 21. DEZEMBER 2016

1. JAHRGANG

NUMMER 14

# MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

**22.12. - 31.12.2016**

**33% RABATT** **AUSVERKAUF** unserer **SPIELWAREN!**

33% Rabatt auf alle Spielwaren-Lagerartikel  
 Solange Vorrat reicht.

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? [www.profi-ruhl.de](http://www.profi-ruhl.de)

**PROFI RUHL**  
 HEIMWERKEN | GARTEN | HEIMTIER | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH  
 an Kraus Center  
 Marktbreiter Str. 11  
 97199 Ochsenfurt  
 Tel.: 09331/8718-0  
 info@profi-ruhl.de

**Unsere neuen Hörgeräte zum Nulltarif\***

**SIEMENS**  
 Qualitäts-hörsysteme

- klein und unauffällig
- klare Klangqualität
- verbessertes Sprachverstehen
- ausgestattet mit moderner Technik

\*Für Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse bei Nachversorgung oder Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, zuzüglich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10€ pro Hörgerät. Privatpreis 784,95€ pro Hörgerät.

**NOHE**  
 Optik • Hörgeräte

Ochsenfurt, Brückenstraße 2, Tel. 09331-2797

## Inventur 2016 - EXIT!

Der satirische Jahresrückblick mit Heidi Friedrich und Birgit Süß Kabarett live auf der Kinobühne

Alle Jahre wieder und pünktlich zum Jahresbeginn: der wahn-sinnige Jahresrückblick mit Birgit Süß und Heidi Friedrich!

Nichts wie raus aus diesem Jahr! Ehrlicher als ein VW-Manager und allem billiger als ein Ticket für die Elbphilharmonie präsentieren die beiden fränkischen Kabarettistinnen mit Migrationshintergrund, Heidi Friedrich (Bamberg) und Birgit Süß (Würzburg), ihren satirischen Jahresrückblick.

Mit ihrer energiegeladenen Show lassen die beiden Kabarettistinnen das Jahr 2016 Revue passieren und Sie werden sich wieder wundern, was sie schon alles vergessen haben!

Mit ihren komödiantischen Jahresrückblicken sorgen Heidi Friedrich und Birgit Süß seit Jahren für einen spitzenmäßigen Abend.

Mit Gesang, Tanz und lustigen Witzen. Die Pointen sitzen, zwei Stun-

den Spaß mit viel Ernst dahinter, ein kabarettistischer Schlagabtausch der Extraklasse. Feiern Sie mit!

Mittwoch, 18. Januar, 20 Uhr.

Karten (VVK 14 €/AK 16 €) im Kartenvorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm oder abends ab 18.30 Uhr im Casablanca.



## Stadt Ochsenfurt betreibt künftig eigenes Tourismus-Büro



Im städtischen Anwesen Hauptstraße 39 wird ab Januar 2017 das stadteigene Tourist-Info-Zentrum betrieben, wie Bürgermeister Peter Juks und seine Marketing-Managerin Anne Derday in einem Pressegespräch mitteilen. Text und Bild: Meding

Zum 1.1.2017 wird die Stadt Ochsenfurt im eigenen Anwesen Hauptstraße 39, indem bisher noch Schmidt-Reisen tätig war, ihr eigenes Tourist-Info-Büro betreiben. Wie Bürgermeister Peter Juks im Beisein der städtischen Marketingleiterin Anne Derday informierte, haben einige Gemeinderäte der ILE Maindreieck einem gemeinsamen Büro in Ochsenfurt eine Absage erteilt, sodass man sich in der Stadt Ochsenfurt nunmehr zu diesem Schritt entschieden habe.

„Wir haben in Ochsenfurt mit „Ochsenfurter Denke“ das Büro im bisherigen Reisebüro Schmidt angedacht und nunmehr zum Jahresbeginn 2017 auch umgesetzt“, erklärte das Stadt-oberhaupt im Pressegespräch und ergänzte aber, dass damit die Tür für ein gemeinsames Tourist-Info-Zentrum der ILE Maindreieck nicht zugemacht worden sei.

Das künftige Büro werde von der Marketing-Managerin der Stadt Och-

senfurt, Anne Derday, und dem Geschäftsführer des Marketingvereins, Thomas Herrmann, betrieben. Ziel soll es mittelfristig sein, so Anne Derday, dass dieser Tourist-Info-Treff die Zertifizierung vom Deutschen Tourismusverband erhalte.

Eine direkte Zimmervermittlung, wie bisher, wird dann übrigens nicht mehr stattfinden, informierte Anne Derday, was allerdings nicht bedeuten soll, dass man nicht bei spontanen Anfragen, z.B. von Radgruppen, eine Hilfe zur Übernachtungsnachfrage ablehnen würde.

Das Büro soll dann auch an Wochenenden und an bestimmten Feiertagen geöffnet sein. Über die Öffnungszeiten will die TI-Leiterin allerdings noch keine Aussagen machen. „Da sind wir völlig offen und werden uns nach einer Findungsphase entscheiden“. So wurde auch der Arbeitsvertrag von Anne Derday von Halb- auf Ganztags umgestellt, informierte Bürgermeister Peter Juks.

Anne Derday selbst freut sich wie

ein „Honigkuchenpferd“ auf diese Aufgabe mit ihrem Kollegen Thomas Herrmann und hat auch schon viele gute Projekte zur Umsetzung im Kopf. Alles in allem wird dabei auch die Rolle der Zuckerfee und ihr künftiges „Tätigsein“ ins Auge gefasst. „Die Ochsenfurter Symbollfigur kommt bei allen Messeständen oder ähnlichen Veranstaltungen sehr gut an und es ist mal was anderes wie eine Weinprinzessin oder Bierkönigin“, wusste die TI-Managerin.

Ein Tourist lässt durchschnittlich 36 Euro in der Stadt, ist sich Anne Derday sicher, und wird in eine bisherige touristische Lücke sicher auch die künftigen Schiffsanlegungen rechts des Mains miteinzubinden wissen. „Hier geht was“ zeigt sie sich absolut euphorisch. Im Übrigen sei ein touristisches Schwerpunktgebiet die Region um Ochsenfurt bis zu 100 Kilometer. Aus diesem Bereich wäre für Ochsenfurt noch viel Potenzial vorhanden, gerade was Wochenendübernachtungen im Ort angingen.

## Ochsenfurter Adventsgässle 2016 übertraf sich selbst

Zum 15. Mal jährte sich das Ochsenfurter Adventsgässle und zum zweiten Mal wurde dies vom noch jungen Stadtmarketingverein unter der Leitung seines Geschäftsführers Thomas Herrmann mit Unterstützung von Renate Lindner durchgeführt und es war wohl das Beste, was für diesen Bereich in Ochsenfurt je geboten wurde, ohne die Veranstaltungen der Vorjahre damit negativ beurteilen zu wollen.

Das Adventsgässle ist ohne Frage den Kinderschuhen entwachsen, hat die Pubertät der Jugend gut überstanden und steht mittlerweile mit seiner Erweiterung und vielen guten Attraktionen anderen Weihnachtsmärkten in Nichts nach. Das Adventsgässle ist erwachsen geworden!

Zwei wunderschöne Tage des dritten Advents prägten sich eindrucksvoll den vielen tausend Besucherinnen und Besuchern ein, wengleich das Wetter am Sonntag nicht unbedingt als überragend bezeichnet werden durfte, aber da gibt es ja bekanntlich nur schlechte Kleidung und nicht ein schlechtes Wetter.

Bürgermeister Peter Juks übernahm die Begrüßung am Samstag des 3. Advents um 14:00 Uhr vor dem Rathaus und bezeichnete die anstehende Veranstaltung als einen außerordentlichen Weihnachtsmarkt, der überregional mittlerweile sehr bekannt sei und sollte damit sicherlich Recht behalten. Er bedankte sich bei den über 85 Ausstellern, aber auch beim Team hinter dem Team, welche zu diesem großen Ereignis beigetragen haben.

Entstanden ist dieser Markt aus einer Badgasse und ein Stück Spitalgasse vor 15 Jahren und hat sich nunmehr stark ins Zentrum der Stadt über die



Die Kinder des Kindergartens rechts des Mains präsentieren sich hier mit Bürgermeister Peter Juks, Thomas Herrmann (Marketingverein), der Zuckerfee und dem Nikolaus samt Engeln.

Brücken- und Hauptstraße ausgeweitet. Seit 15 Jahren aber steht hinter diesem Markt auch Renate Lindner, welcher das Stadtoberhaupt einen besonderen Dank zuerkannte. Für das Aufstellen der Hütten und den Neubau weiterer Stände dankte er den Männern des Bauhofs und Helmut Rienecker für die immense Arbeit der jüngsten Tage.

Besonders freute sich Peter Juks über den Weihnachtsstand aus der Partnerstadt Bibbiena, die über 1.000 Kilometer hier her angereist waren.

Das nahm auch Thomas Herrmann zum Anlass, die Gäste aus der Partnerstadt in deren Landessprache zu begrüßen. Er dankte aber auch den vielen Familien, welche einmal mehr ihre Grundstücke und Garagen zur Verfügung gestellt haben.

Die offizielle Eröffnung erfolgte dann durch die Zuckerfee, Selina Sönmez, mit einem Gedichtvortrag. Im Anschluss dann ein gemeinsamer Gang über den Ochsenfurter Weih-

achtsmarkt durch die Adventsgässle. Musikalisch umrahmt wurden die beiden Tage vor dem Rathaus durch den Chor der Mittelschule und dem Chor der Realschule Maindreieck. Ein Puppentheater wurde mit je zwei Vorstellungen von Gerold Hohe, Stefan Lesch und Dr. Rainer Kuttner im Bürgerhaus aufgeführt. Aber auch ein Kinderkarussell und ein Weihnachtsbühne sorgten für Kurzweile bei den Kindern.

Als Highlights durften sicherlich auch die auftretenden Chöre in der der Spitalkirche und der St. Andreas Kirche bezeichnet werden. Dies waren die Veeh-Harfen-Gruppe Ochsenfurt der SSO und das Collegium Musicum Iuvonale, sowie Musiker aus der italienischen Partnerstadt.

Seinen würdigen Abschluss fand das diesjährige Adventsgässle mit einem gemeinschaftlichen Singen am Sonntagabend vor dem Rathaus. Begleitet wurden hier die Sänger von den Kreuzbergmusikanten.

Abschließend sei auch die sehr gelungene Beleuchtung auf der alten Mainbrücke erwähnt, wo 200 Teelichter die Mauer und das Gelände auf der Westseite der Brücke zierten.

Text und Bilder: Meding



Die Schirmherrschaft der besonderen Art übernahmen ganz spontan Besucher am zweiten und verregneten Tag und schützten so das Musikinstrument vor Wasserschaden, sehr zur Freude von Chorleiterin Antje Eckhoff.

**MAYER'S SPORT TREFF GmbH**

**OCHSENFURT**  
 Hauptstraße 10, Tel. 09331/2303

**Wir haben viele tolle Angebote aus unserem vielfältigen Textil- & Schuhprogramm**

**Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

## Manfred Demant sponsert Fahrradständer

Zwei Fahrradständer werden künftig vor der Ochsenfurter Dreifachsporthalle stehen und für zirka 10 Räder eine adäquate Abstellmöglichkeit bieten.

Möglich gemacht hat dies Manfred Demant vom gleichnamigen Fahrradgeschäft in Ochsenfurt und Goßmannsdorf auf Nachfrage von Bürgermeister Peter Juks. Das Stadtoberhaupt kam so dem Wunsch aus der Sportbeiratsitzung nach, denen per Rad zum Sport kommenden Per-

sonen eine vernünftige Abstellmöglichkeit für deren Räder zu bieten.

Manfred Demant erklärte sich beim Aufstellen des ersten Ständers bereit, die Radständer als Leihgabe an die Stadt anzusehen und somit auch für die jährliche Wartung Sorge zu tragen, was ohne Frage auch auf das Verständnis des Bürgermeisters stieß. Dieser wiederum erklärte, über die Männer vom Bauhof für eine feste Verankerung beider Ständer im Boden zu sorgen. *Text und Bild: Meding*



Ein Fahrradständer wurde bereits installiert, ein zweiter wird folgen. Bürgermeister Peter Juks bedankte sich bei Manfred Demant (links) aus Goßmannsdorf für das Sponsoring inklusiv der jährlichen Wartung.

## Die Hilfe für Afrika geht weiter Schreinerei Finger aus Obernbreit unterstützt das Projekt des Hopperstädters Burkard Freitag



Wie bereits in den Jahren zuvor, fand am 2. Adventssonntag wieder ein „Tag der offenen Tür“ in der Werkstatt der Schreinerei Finger in Obernbreit statt.

Außer ihren Arbeiten und den Möglichkeiten von Einbruchschutz, stellte Schreinereimeister Manfred Finger wieder das Afrika-Projekt „Aufbau eines Ausbildungszentrums u.a. für Schreiner in Tansania“ in den Fokus des Nachmittags.

In gemütlicher, vorweihnachtlicher Atmosphäre, konnten sich die Besucher in einem schön gestalteten Café bei Glühwein, Kaffee, Kuchen, heißen Suppen und vielen kleinen Köstlichkeiten stärken und über das Ausbildungs-Projekt und dessen Vorschreiten informieren.

Burkard Freitag beantwortete Interessierten gerne alle Fragen und

berichtete vom Fortschritt des Projektes.

Die erste Schreinerei steht bereits und ist seit einigen Monaten in Benutzung. Durch den guten Zulauf von jungen Menschen, die gerne eine qualifizierte Ausbildung machen möchten und die breitgefächerten Möglichkeiten des Projekts, wurde beschlossen, eine zweite Schreinerei zu bauen und auch diese für Ausbildungszwecke zu nutzen.

Leider berichtet Burkard Freitag auch davon, wie schwierig es derzeit sei passende Sponsoren und Geldgeber zu finden.

Umso erfreulicher ist festzuhalten, dass regionale Privatpersonen, Firmen und Betriebe, wie die Schreinerei Finger aus Obernbreit mit ihrem Engagement und ihrer Freude zu helfen nicht aufhören.

## Schlüsselzuweisungen im Landkreis Würzburg leicht gestiegen

„Im kommenden Jahr fließen 51.648.864 Euro aus den Schlüsselzuweisungen in den Landkreis Würzburg“, freut sich Landtagsabgeordneter Manfred Ländner.

Damit sind die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu 2016 leicht gestiegen. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten davon zusammen 28.408.720 Euro (2016: 28.930.196 Euro), der Landkreis 23.240.144 Euro (1.424.724 Euro, etwa 6% mehr als im Vorjahr).

Die Schlüsselzuweisungen sind die wichtigste staatliche Zahlung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches. So werden die Kommunen im Landkreis Würzburg an den Steuereinnahmen des Freistaats beteiligt. Grundlage für die Zuweisung sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2015.

Insgesamt steigen die Schlüsselzuweisungen im kommenden Jahr bayernweit um über 4 Prozent auf rund 3,37 Milliarden Euro. Landtagsabgeordneter Ländner: „Es zeigt sich erneut, dass kein anderes Bundesland so gut wirtschaftet wie Bayern. Die Rekordschlüsselzuweisungen des vergangenen Jahres werden noch einmal übertroffen. Die Gemeinden können damit ihre allgemeinen Verwaltungshaushalte nachhaltig stärken und ihre Investitionsfähigkeit wird deutlich erhöht. Die Gemeinden und Landkreise können frei über die Verwendung der Schlüsselzuweisungen entscheiden.“

Im Landkreis Würzburg kann sich vor allem die Stadt Ochsen-

furt auf eine Rekordsumme freuen: Die Schlüsselzuweisungen klettern 2017 um mehr als 700 Prozent auf 1.987.988 Euro (2016: 239.960 Euro) im einzelnen erhalten die Gemeinden:

- Aub: 354.296
- Bibberhehen: 437.700
- Büttard: 217.636
- Frickenhausen a. Main: 366.388
- Gaukönigshofen: 665.948
- Gelnshelm: 213.400
- Geroldshausen: 341.140
- Giebelstadt: 543.340
- Kirchheim: 258.852
- Ochsenfurt: 1.987.988
- Prosselsheim: 349.696
- Randersacker: 819.708
- Reichenberg: 233.332
- Rriedenheim: 252.644
- Röttingen: 319.596
- Sommerhausen: 241.976
- Sonderhofen: 322.476
- Tauberrettersheim: 417.548
- Winterhausen: 303.912

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!**

**Bettenhaus RELAXPRO**  
97199 Ochsenfurt - Marktbreiter Straße 54  
www.relaxpro-schlafen.de

- Matratzen
- Wasserbetten
- Boxspring Betten
- Luftfedernde Schlafsysteme
- Bettgestelle
- Liftbetten
- Bettwaren
- Bettwäsche



Martin Förster (2. von links), Leiter der Ochsenfurter Filiale der VR Bank Würzburg, übergab 10.200 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Vereine und Verbände aus der Region um Ochsenfurt.

## VR-Bank Würzburg spendet 10.200 Euro

Die VR-Bank Würzburg hat eine Summe von insgesamt 10.200 Euro an 28 Institutionen und Vereine aus den Ortschaften Sommerhausen, Winterhausen, Eibelstadt, Frickenhausen, Gnodstadt, Hopperstadt, Goßmannsdorf, Ochsenfurt und Darstadt ausgeschüttet.

Die Gelder kommen aus dem Zweckertrag des Gewinnparvereins

Bayern e.V. Es sind die Anteile der Gelder welche die Kunden als Loseinsatz einbringen. Dieses Geld fließt wieder in die Region zurück aus welcher der Einsatz kommt.

„Wir als Vertreter der VR-Bank freuen uns diese Gelder wieder sinnvoll in die Institutionen vor Ort vergeben zu können. Hier sollen Sie als Unterstützung für die diversen Anschaffungen dienen. Beispiele sind: Trainings-

tensilien, Sonnensegel, Trachten oder auch eine Wärmebildkamera.

Hiermit soll die Verbundenheit mit der Region gezeigt, und das Ehrenamt gewürdigt werden“ erklärte Martin Förster von der VR Bank WÜ eG. Die Veranstaltung war verbunden mit einem kleinen Stehempfang in den Räumern der VR-Bank Würzburg, Filiale Ochsenfurt.

*Text und Bild: Walter Meding*

## Viel Interesse bei der Bürgerversammlung in Ochsenfurt

Auf viel Interesse stieß die Bürgerversammlung der Stadt Ochsenfurt am 5. Dezember 2016 im Schützenhaus in der Bevölkerung. In einer gut aufgemachten Bilderpräsentation mussten die Anwesenden allerdings lange warten, bis sie ihre Fragen stellen durften, was in Anbetracht der vielschichtigen Themen in der Stadt nicht anders zu erwarten war.

11.680 Einwohner zählt derzeit der Ort, informierte Bürgermeister Peter Juks. 55 Prozent davon sind katholisch, 19 Prozent evangelisch und 26 Prozent stehen für eine sonstige oder gar keiner Religionszugehörigkeit. Im Übrigen seien im abgelaufenen Jahr 58 Personen aus der Kirche ausgetreten. Bis Ende November 2016 wurden 83 Kinder geboren, 43 Mädchen und 40 Buben. Dem gegenüber steht eine Sterbeziffer von 166 Personen für Ochsenfurt.

Mit 958 angemeldeten Betrieben reduzierte sich die Zahl um 23 gegenüber dem Vorjahr 2015.

Ein hohes Ansehen hat auch die städtische Bibliothek mit derzeit knapp 30.000 Besucher pro Jahr. Nicht ohne Stolz verwies das Stadtoberhaupt auch auf die neue Partnerstadt mit dem italienischen Bibbiena, welche in diesem Jahr unterzeichnet wurde.

Im Bereich Dümmersberg sei die Ansiedlung von Bauland angedacht. Die Vorarbeiten hierzu laufen auf Hochtouren.

Von der anschließenden Möglichkeit der Fragestellung wurde ebenfalls Gebrauch gemacht. So erfuhr man zwei vom Unwetter Ende Mai betroffene Tüchelhäuser Bürger, dass sie mit ihrem Schaden auf Grund der Lage ungünstigen Lage ihres Anwesens



Sie stellten sich den Fragen der Bürger, Bürgermeister Peter Juks, Verwaltungsleiter Wolfgang Duschler, Kämmer Gerhard Englert und Elisabeth Balk vom Bauamt

sehr hart betroffen seien und nicht mit einem umfassenden Ausgleich rechnen können. Bürgermeister Peter Juks gab mit seiner persönlichen Meinung sogar zu erkennen, dass an dieser Stelle wohl keine Wohnhäuser auf Grund der dahinter und darüber stehenden Felder hätten erbaut werden dürfen. „Hier wird halt immer sehr viel Regenwasser aufgefangen und über den Hang hinunter abgeleitet, was bei solch einem Jahrhundertwasser besonders schwer zur Geltung käme“, versuchte er die Betroffenen zu trösten und wohl auch wissend, ihnen mit dieser Aussage nicht wirklich helfen zu können.

Ein zentrales Thema wurde durch Klaus und Jochen Mayer aus der Kolpingstraße zu der dort geltenden Fußgängerzone angesprochen. „Was



„Die Fußgängerzone in der Kolpingstraße interessiert so gut wie niemand“, war in der Bürgerversammlung durch Anwohner zu erfahren.

hier abgeht, ist kaum mit Worten zu fassen“, war den Ausführungen zu entnehmen. „Sie müssen sich mehr Respekt verschaffen, Herr Bürgermeister“ appellierten sie an das Stadtoberhaupt und ergänzten die Frage, ob denn Ochsenfurt ein rechtsfreier Raum wäre? Die geltenden Bestimmungen zur Fußgängerzone sind mehr oder weniger nur Makulatur. „Da hält sich so gut, wie niemand dran“, wusste Klaus Mayer. Der Vortrag wurde ergänzt mit Zahlenmaterial einer privaten Verkehrszählung, die natürlich nicht repräsentativ sei.

Peter Juks erklärte hierzu, dass er hier kaum eine Möglichkeit habe, einzuschreiten. Das sei Sache der Polizei und diese hätten von Tauberrettersheim bis nach Eibelstadt ein großes Aufgabengebiet und können sich nicht nur um die Ochsenfurter Altstadt kümmern.

Eine Abfuhr erteilte das Stadtoberhaupt auch einer Blitzaktion für zu schnell fahrende Fahrzeuge durch die Stadt Ochsenfurt. Das muss von der Polizei oder einer kommunalen Verkehrsüberwachung erfolgen, informierte er.

In weiteren Fragen gab es Antworten auf eine Rechts-vor-links-Regelung im Bereich Heckensteige, über die Sicherung von Daten im Rathaus und über Ganztagsklassen im neuen Schuljahr. *Text und Bild: Meding*

**PETER ZOBEL** GmbH BOSCH Service  
KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion/Wartung aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtswagen
- Elektrik/Diagnosetechnik
- Motorräder - Reifen und -service
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Reifen-/Räderservice und Einlagerung
- Achsvermessung
- HU/AU
- Klima

Rothenburger Str. 23 | 97285 Röttingen  
Telefon: 09338 / 981 982 | www.kfzpetezobel.de

**Der Ochsenfurter Carnevals Club wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2017. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu den OCC-Prunk-sitzungen am 3.2. und 4.2.2017 in der TVO - Halle.**

**HAAG MARKTSTEFF**

Sinnvoll Aufstocken mit HAAG-Effizienz-Wand.

Fragen Sie uns zu KfW 55 KfW 40 KfW 40+

- orientieren
- planen
- realisieren

Jürgen HAAG  
Zimmerer · Holzhäuser  
Am Traugraben 1  
09332/59 33 50  
HAAG-BAU.de

**E EDEKA center Schmidt**

Dr. Martin-Luther-Str. 2 - 4 Tel. 0 93 31 / 8 02 50 90

Wir wünschen frohe Festtage,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke  
im kommenden Jahr.  
Ihre Familie Schmidt

Öffnungszeiten:  
Mo - Sa  
7.00 - 20.00 Uhr

**GASTHOF BÄREN**  
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt

NEUJAHR GEÖFFNET AB 17:00 UHR

Mit vielen köstlichen Gerichten...

Unsere Empfehlung:  
**Kraut & Knöchele**

Hauptstraße 74 | 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331 866-0  
www.gasthof-baeren-ochsenfurt.de  
Montag & Dienstag Ruhetag

**Windoro**  
Fenster-Türen-Rollladen

Ihr Partner für Fenster, Türen, Rollladen, Sonnen- und Insektenschutz sowie Reparatur- und Wartungsservice  
Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198  
info@windoro.de  
www.windoro.de

## Ochsenfurter Kino Casablanca ist ausgezeichnet

Auch im Jahr 2016 können die Ochsenfurter Kinobetreiber Gerd Dobner und Hannes Tietze mit tollen Preisen aufwarten, erhielten sie doch auch in diesem Jahr aus der Hand von Staatsministerin Monika Grütters in Hamburg einen Preis für ihr tolles Kinoprogramm.

Die Casablanca-Filmtheater und Gaststätten GmbH werden regelmäßig seit den 80er Jahren mit Preisen bedacht und wurden bereits vielfach prämiert und ausgezeichnet.

Bürgermeister Peter Juks erklärte beim Pressetermin nicht ohne Stolz, dass gerade auch dieses Kino viel dazu beiträgt, Ochsenfurt über die Kreisgrenzen hinaus höchst positiv darzustellen, gratulierte dem Team und übergab ebenfalls ein Präsent. Das Kino Casablanca ist eine absolute Bereicherung für die Stadt mit einer Frequenz aus dem weiten Umland bis hin nach Neustadt/Aisch in die eine Richtung und Würzburg in die andere.

Als besonders wertvoll bezeichnete das Stadtoberhaupt aber auch das Kino mit Veranstaltungen der Stadt Ochsenfurt außerhalb von Filmvorführungen, wie im letzten Jahr die Sportlehrerung, in diesem Jahr die Aktivitäten des Partnerschaftsvereins oder durch die aktuelle Darstellung des Stücks „Zum Schmiel“.

Text und Bild: Meding



Bürgermeister Peter Juks (links) gratulierte Gerd Dobner und Hannes Tietze zur bundesweiten Preisverleihung für ihr Kinoprogramm und übergab ein Präsent der Stadt Ochsenfurt.

## „Verstrickt und zugenäht“ nun noch größer in der Hauptstraße 41 in Ochsenfurt

Seit vielen Jahren war wohl ein echter Anlaufpunkt in Sachen „Wolle und Nähen“ das Anwesen in der Hauptstraße des ehemaligen und bekannten Geschäftes Feßnemeyer gegenüber der Furt und seit dem 10.12.2016 findet dieses Geschäft unter der Führung von Monika Klein seine Fortführung in der ehemaligen BIO-Galerie, Hauptstraße 41.



Bürgermeister Peter Juks (links) gratuliert Monika Klein und Helmut Probst zur Neueröffnung ihres „Verstrickt und zugenäht“ Geschäftes in der Hauptstraße 41 zu Ochsenfurt. Text und Bild: Meding

Bürgermeister Peter Juks dankte Monika Klein dafür, dass in der Altstadt eine gute Tradition weitergeführt wird, nämlich der uralten Tradition des Verkaufes von Kurzwaren. Das Geschäft wurde ja seit uralter Zeit von Frau Feßnemeyer geführt und ging nach Wagner und Dziamski vor sechs Jahren in die Hand von Monika Klein über und nunmehr seit dem 10.12.2016 in das Anwesen der Hauptstraße 41 in der vorhergehenden BIO-Galerie. Der Altstadt werde mit diesem Umzug ein weiterer Baustein zur Erhalt derselben gegeben, betonte Peter Juks.

Er betonte auch, dass man sich diese Vergrößerung des Geschäftes selber erarbeiten muss und das ist dem Ehepaar Monika Klein und Helmut Probst vorbildlich gelungen. Er freute sich aber auch und dankte dem

Geschäftspaar dafür, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft im Marketingverein die Aktivitäten der Stadt Ochsenfurt gut unterstützen. „Ihr habt die Zeichen der Zeit erkannt“, ergänzte das Stadtoberhaupt und übergab ein Präsent der Stadt Ochsenfurt. Und was sagt die Geschäftsinhaberin zur Neueröffnung: „Ich habe sechs Jahre den Feßnemeyer weitergeführt und habe dort über dürfen wie es geht und den Wunsch der Kunden kennenlernen dürfen. Die Zeit war nunmehr reif, etwas Größeres anzugehen, also Platz für Kreativität, Platz für Beratung zu schaffen und Platz einfach nur mal zum Kaffeetrinken und ein Schwätzchen zu halten, was ja im alten Geschäft unmöglich war. Es gibt auch wieder sehr viele junge Mütter, die für ihre Kinder häkeln und nähen. Das ist sehr schön. Hier kann man nun auch mit Kinderwagen herkommen und man fühlt sich nicht im Weg. Ich freue mich mit meinem Mann Helmut auf dieses neue und größere Geschäft und auf viele meiner Stammkunden, aber auch auf einen neuen Kundenstamm“.

## Jubiläum: 20 Jahre Berufsbörse der Wirtschaftsschule Kitzingen

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen lädt am Donnerstag, 26. Januar 2017 von 9 Uhr bis 18 Uhr zur 20. Berufsbörse ein.

Die Berufsbörse der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen hat seit langem - mittlerweile 20 Jahre - einen festen Platz im Kitzinger Veranstaltungskalender. Sie bietet nicht nur Schülerinnen und Schülern der eigenen und anderer Schulen die Möglichkeit beim Thema Berufsfindung einen Schritt voran zu kommen, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern.

Für diesen Service und die nachhaltige Unterstützung bei der Berufsorientierung wurde das „Projekt Berufsbörse“ im Herbst 2013 mit dem Dr.-Erwin-Rumpel-Preis bedacht. Diese Würdigung war Ansporn zukünftig „noch eine Schippe draufzulegen“ und so schalteten die Organisatoren noch einen Gang höher.

Auch an der 20. Berufsbörse nehmen wieder ca. 80 Aussteller teil. In jedem Jahr kommen noch zusätzliche Interessenten dazu, die gerne an der Ausstellung teilnehmen möchten. So langsam wird es eng mit den Ausstellungsplätzen, aber bisher mussten wir zum Glück noch niemandem absagen.

Mehr Ausbildungsberufe und duale Studiengänge denn je können erforscht werden. Die Palette an Ausbildungsmöglichkeiten, die an der 20. Berufsbörse präsentiert wird, umfasst mittlerweile über 160 Ausbildungsberufe. Neben kaufmännisch-verwaltenden Berufen beinhaltet das Angebot auch viele technisch-orien-

tierte und sozial-orientierte Berufe. Handwerk und Innungen sind ebenso vertreten wie Industrie, Handel, Banken und Versicherungen. Staatliche und kommunale Institutionen sowie eine große Anzahl an Schulen bis hin zu einer Fernhochschule runden das Angebot ab. Besonders auffallend ist das von Jahr zu Jahr steigende Angebot an dualen Studiengängen in unterschiedlichsten Fachrichtungen.

„JETZT BIST DU AM DRÜCKER!“ lautet das Motto der 20. Berufsbörse, das von unserer Schülerprojektgruppe in Zusammenarbeit mit der Mainpost festgelegt wurde. Neben der bewährten Erstinformation durch ein zwangloses Gespräch mit Auszubildenden und Ausbildungsleitern, können die Schüler an einem Azubi-Speed-Dating teilnehmen. D. h. der Bewerber hat die Möglichkeit am Messestand für einen angebotenen Ausbildungsberuf ein terminiertes Gespräch mit dem Ausbildungsleiter zu vereinbaren und kann so einen verbindlichen persönlichen Kontakt zu dem Unternehmen herstellen ohne sich sofort an den Zensuren messen lassen zu müssen. Der Bewerber hat nach einem gelungenen 10-minütigen Gespräch die Möglichkeit gleich seine Bewerbungsunterlagen bei der Firma zu hinterlassen.

Sollte den Berufsbörsebesuchern noch ein professionelles Foto für die Bewerbungsmappe fehlen, ist auch dies kein Problem. Kostenlose Bewerbungsfotos bietet die Medienakademie Würzburg in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Kosmetik, die sich um das passende Make-up bemüht, und dem Unternehmen René Lezard, das sich um das richtige Outfit kümmert. Auf diese Weise werden alle Interessierten sicherlich ins beste Licht gerückt.

Auch wieder bei der 20. Berufsbörse mit eingepplant ist der Bewerbungsmappencheck, den die Lindner AG und die Bundesagentur für Arbeit an Ihrem Stand anbieten. Dort können die Schüler zwischen 14 und 15 Uhr ihre vorgefertigten Bewerbungsmappen mitbringen und bekommen Feedback zu ihren Unterlagen.

Weiterhin fester Bestandteil der Berufsbörse sind auch informative Fachvorträge, bei denen man viel über Berufe aus verschiedensten Bereichen erfahren kann. Von Aufgabengebieten, Arbeitszeiten, bis hin zur Ausbildungsvergütung werden wichtige Fragen rund um den Beruf thematisiert. Und sollte dem Interessenten doch noch die eine oder andere Information fehlen, so hat er die Chance, umgehend beim Messe-

## Zeitgemäße Visitenkarte des Landratsamtes im Netz

### Neuer Internetauftritt für den Landkreis Würzburg

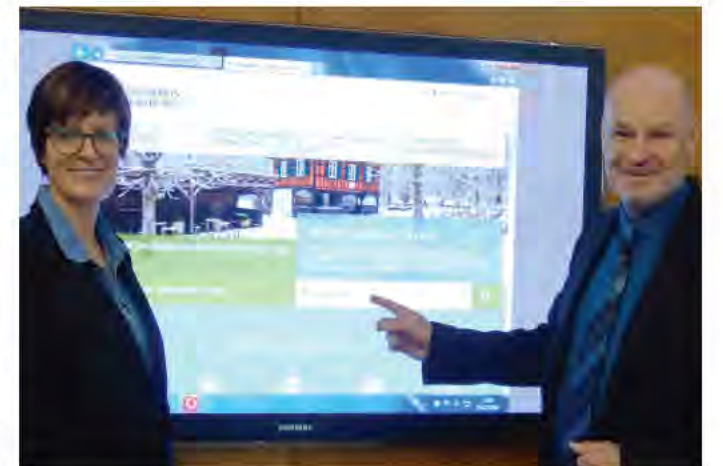
Frisch, dynamisch, bürgernah: Das Landratsamt Würzburg hat sich hohe Ziele gesetzt für die Überarbeitung seines Internetauftritts (www.landkreis-wuerzburg.de). Nach einer viermonatigen Umsetzungsphase ging die neue Webseite diese Woche online.

unter Leitung von Pressesprecherin Eva-Maria Schorno konzipiert und durchgeführt. Die Web-Expertin setzte dabei auf eine konsequente Ausrichtung auf den Besucher: Eine klare und aktive Sprache, die luftige Darstellung und behutsam ausgewählte Landkreiszufotos sollen zum Verweilen einladen. Das responsive Design sorgt zudem dafür, dass sich das Erscheinungsbild der Seite automatisch an das jeweilige Endgerät anpasst, schließlich greifen immer mehr Online-Besucher über ihr Smartphone auf den Landratsamt-Auftritt zu.

„Ich bin stolz auf diese sympathische Visitenkarte unseres Landkreises im Netz“, sagte Landrat Eberhard Nuß bei der Vorstellung des neuen Internetauftritts. Schließlich sei sie mehr als ein informativer Wegweiser durch die virtuellen Behördengänge: „Die neue Webseite zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und schön unser Landkreis ist.“

Marion Linneberg, seit Juni als Online-Redakteurin in der Pressestelle beschäftigt, hat den Relaunch

Auch die Verwaltung zeigt sich von ihrer besten Seite: Der Bürgerservice wartet mit Dienstleistungen zur Vermeidung von Wartezeiten auf, Formulare liegen zum Herunterladen bereit und die Fachbereiche im Amt stellen sich ihren Kunden in Wort und Bild vor. www.landkreis-wuerzburg.de



Hoherfreut über die neue Landkreis-Homepage zeigte sich Landrat Eberhard Nuß gemeinsam mit Online-Redakteurin Marion Linneberg. Foto: Alexandra Hafner

## AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

Unser Qualitätsversprechen an jeden Kunden wurde durch den TÜV Süd im Werkstatt-Test 2016 ausgezeichnet!

Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistung und unserem kundenorientierten Service! Ihre Adresse in Ochsenfurt seit mehr als 20 Jahren!



Ergebnis: „Sehr gut“

### Unsere Leistungen:

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klima-Service
- Kfz-Reparaturen
- Fahrwerk / Spurprüfung
- Unfall-Instandsetzung
- Service für Räder, Reifen und Felgen

## KFZ-Technik van Venrooy

Kniebreche 2 • 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 89800  
kfst-venrooy@t-online.de  
www.kfst-venrooy.de



Jochen Sieber

Hermann Lang

Frohe Weihnachten

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Zeit - Danke - zu sagen, für ein erfolgreiches Jahr. Ihnen und Ihrer Familie, alles Gute in 2017

Wir sind umgezogen Mainau B 8 97199 OCHSENFURT  
www.sl-holzbau-gbr.de facebook SL-Holzbau GbR

**SCHMIDT**

Nach 25 Jahren Reisebüro Schmidt und 22 Jahren Dienstleistungen im touristischen Bereich für die Stadt Ochsenfurt wurden uns die angemieteten Räume seitens der Stadt gekündigt.

Somit verabschiedet sich das Reisebüro Schmidt aus Ochsenfurt zum 31.12.2016 und zieht in den Hauptsitz nach Gülchsheim.

Wir freuen uns über Ihren persönlichen oder telefonischen Kontakt mit unserem Büro in Gülchsheim und planen Ihre Reise mit • BUS • SCHIFF • FLUG

**Achtung: Neue Adresse und Telefonnummer!**  
Sie finden uns ab 2.1.2017 unter folgender Adresse.

97258 GÜLCHSHEIM  
Büro: Oellinger Str. 21 • Tel. 09335 - 477 und 1474 Fax 1414  
Betriebshof: Riedgartenweg 66  
Info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de

**www.reisebus-schmidt.de**

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Reisefreunden für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und als Begleiter für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

**CSU**

Ortsverband Ochsenfurt www.csu.de/verbaende/ov/ochsenfurt/

*Wir wünschen allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Der Förderverein Nixe bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, sowie Sponsoren und Fahrgästen für die tolle Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

Ochsenfurter Altstadtfähre

## Rudi Münz hat die Ochsenfurter Sportregion für immer verlassen

Am Samstag den 10. Dezember 2016 hat sich Rudi Münz im Alter von 76 Jahren auch vom Ochsenfurter Fußball für immer verabschiedet. Er stand wohl wie kaum ein anderer ganz im Zeichen des Ochsenfurter Fußballs und da natürlich seit Anbeginn seiner Mitgliedschaft am 11. November 1966 für den 1. FC Ochsenfurt.



Im Frühjahr 2016 erhielt Rudi Münz noch die Verbandsehrenmedaille in Silber für seine 50-jährige Mitgliedschaft beim Ochsenfurter FV.

Er war, nein - er ist, einer der ganz Großen des Ochsenfurter Fußballs. Im Jahr 2016 wurde er vom Bayerischen Fußballverband mit der Verbandsehrenmedaille in Silber für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Ochsenfurter Fußball ausgezeichnet.

Von 1967 bis 1985 war er 1. Sportleiter beim 1. FC Ochsenfurt. Von 1989 bis 1990 und von 1995 bis 1998 Juniorenbetreuer im Kleinfeldbereich des Vereins. Rudi Münz war auch aktiver Spieler der 2. Mannschaft beim 1. FC Ochsenfurt.

Mit seinem Herrenteam holte er im Jahr 1967 die Meisterschaft in der B-Klasse, 1971 wurde er mit seiner Mannschaft unterfränkischer Pokalsieger und 1983 wurde er mit seiner Mannschaft Meister in der A-Klasse, der heutigen Kreisliga.

Rudi Münz war ein sehr kritischer, aber auch stets kompetenter und sachlicher Betrachter der gesamten Ochsenfurter Fußballszene und brachte sich auch aktiv als Betreuer und Ratgeber, aber auch als aktiver Helfer bei verschiedenen Festivitäten in seinem 1. FCO stets mit ein.

Als im Jahr 2010 in Ochsenfurt intensiv über eine Fusion der beiden Stadtvereine 1. FC Ochsenfurt und SV 72 Ochsenfurt nachgedacht wurde, war es auch Rudi Münz, der nicht sofort dieses Thema vom Tisch wischte.

Er setzte sich an Stammtischen und bei anderen Treffen damit sachlich auseinander und wusste vor allem auch als ehemaliger Juniorenbetreuer, wie es um die Ochsenfurter Fußballjugend bestellt war.

Schon der Zusammenlegung der Juniorenabteilungen beider Vereine im Jahr 2005 in die JFG Ochsenfurt-Maindreieck 2005 e. V. stand er sehr positiv gegenüber. Er wusste, dass der Ochsenfurter Fußball vor allem im Juniorenbereich nur gemeinsam angegangen werden kann.

Als es im Jahr 2012 zur Verschmelzung der beiden Stadtvereine kam, war es Rudi Münz, der hier ganz bewusst seine Mitgliedschaft aufrechterhielt. „Ich schau mir das Ganze einmal an, bevor ich unüberlegt eine Entscheidung treffe“, war seine klare

Aussage außerhalb einer Fußballveranstaltung.

Er blieb dabei und war als Ehrenmitglied ein treuer Besucher der Herrenspiele, ob auf der Maininsel oder auswärts. Seine humorvollen Einlagen zu dargebotenen Leistungen auf dem Platz waren einzigartig und trefend, aber nie unter der Gürtellinie. Er sah das Ganze und betonte stets, dass man der Jugend auch eine Chance geben muss. Dafür erhielt der Rudi stets Respekt gerade auch aus dem Bereich der Jugend.

Und wenn man den Rudi auf ein besonderes Erlebnis ansprach, so was es stets der Unfalltod von Juniorenspielern des Vereins im Jahr 1980, was ihn bis zur Gegenwart zu Tränen rührte.

Die Jugend war sein ein und alles und das vor allem auch im familiären Umfeld.

Bis zu seiner Krankheit wirkte Rudi Münz auch als Hallenaufsicht in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle im Dienste der Stadt Ochsenfurt und erhielt stets einen ganz großen Respekt aller in der Halle Sporttreibenden entgegengebracht. Seine unermüdete Hilfe wurde höchst anerkannt und man konnte stets auf ihn zurückgreifen, wenn Hilfe notwendig war und das auch dann, wenn er aktuell gar nicht zum Dienst eingeteilt war. Ein Anruf im Hause Münz und der Rudi war da. Dafür dankt ihm auch die große Sportfamilie des TV Ochsenfurt quer durch alle Abteilungen.

Die Ochsenfurter Sportregion wird ihren Rudi stets in bester Erinnerung behalten. *Text und Bild: Meding*

**Wir machen Wasser weich!**

Fa. Dieter Röper  
Kleinöfenstraße 84  
97199 Ochsenfurt  
☎ 0 93 31 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden!**

Bettenhaus RELAXPRO  
97199 Ochsenfurt - Marktbreiter Straße 54  
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen  
Wasserbetten  
Boxspring Betten  
Luftgefedernde Schlafsysteme  
Bettgestelle  
Liftbetten  
Bettwaren  
Bettwäsche

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr.

Die Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt wünscht all ihren aktiven und passiven Sportkameraden der pfeifenden Zunft, sowie allen Fußballvereinen mit ihren aktiven Kickerinnen und Kickern ein friedvolles Weihnachtsfest, ein gesundes, neues Jahr und ein Fairplay auf allen Sportplätzen.

Schiedsrichtergruppe Kitzingen/Ochsenfurt  
www.schiri.bfv.de/kitzingen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2017 wünscht Ihnen

Autohaus Sessner  
www.autohaus-sessner.de

Autohaus Sessner e.K.  
Würzburger Str. 45  
97199 Ochsenfurt  
Tel. 0 93 31 - 87 56 0  
info@autohaus-sessner.de

Das Ochsenfurter McDonalds-Team wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017!

McDonald's | Marktbreiter Straße 54 | 97199 Ochsenfurt | Telefon 09331-80521 | Fax 09331-80522

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:  
24.12.2016, 10 - 15 Uhr • 25./26.12.2016, 11 - 24 Uhr • 31.12.2016, 10 - 17 Uhr • 1.1.2017, 11 - 24 Uhr

## Rechtsanwälte | Partnerschaft

### Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**

<b>Norman F. Jacob*</b> Dipl. Psych.   Rechtsanwalt	<b>Jan Paulsen</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht	<b>Manuela Löwinger</b> Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht Fachanwältin für Strafrecht	<b>Holger Wüst</b> Rechtsanwalt	<b>Norman Jacob jun.**</b> Rechtsanwalt
--	---	--	------------------------------------	--

\*aus der Partnerschaft ausgeschieden, \*\*nicht Partner der Gesellschaft

**Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt** | Tel. +49 9331 9893164 | **Marienplatz 1** | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020  
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805  
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

## Beim Ochsenfurter FV läuft's nicht nur sportlich rund

Im vollbesetzten Vereinslokal des OFV „Pizzeria zur Maininsel“ erfuhren die Gäste durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Fischer im Zuge der Weihnachtsfeier des Gesamtvereins, dass es im Verein nicht nur sportlich rund laufe. Unter den Gästen auch Bürgermeister Peter Juks, die Sportreferenten Rosa Behon und Herbert Gransitzki, sowie Stadtrat Christof Braterschöfsky.



Bürgermeister Peter Juks (links) nutzte die Weihnachtsfeier des OFV dazu, Uwe Faulhaber zu seinem DFB-Ehrenamtspreis 2016 zu gratulieren und übergab im Beisein des 1. Vorsitzenden Jürgen Fischer (rechts) ein Präsent der Stadt Ochsenfurt

Gleich zu Beginn die musikalische Eröffnung des Festes durch die U 13 Band der JFG unter der musikalischen Leitung von Stefan Schroll aus Kleinöfenfurt. Nach der musikalischen Eröffnung erinnerte der OFV-Vorsitzende daran, dass es vielen Menschen nicht nur in der Welt, sondern auch in der direkten Umgebung sehr schlecht gehe und gerade die Adventszeit dazu geeignet sein sollte, hier mit aktiver Unterstützung ein klein bisschen Abhilfe zu schaffen.

Er dankte gleich zu Anfang dem für das Vereinsheft zuständigen Maininsel-Echo-Team für die erneute Veröffentlichung einer Sonderausgabe zu Weihnachten und verwies hier im Einzelnen auf die abgedruckten Berichte der Abteilungsleiter. In Sachen Jugend betonte er hier die gute Arbeit im Kleinfeldbereich des OFV, aber auch innerhalb der JFG Maindreieck-Süd und dankte alle Trainern und Betreuer ganz herzlich.

Außersportlich kann sich der Verein durchaus auch sehen lassen erklärte Jürgen Fischer und begründete dies mit den vielen Aktivitäten von den Faschingsveranstaltungen über das Weinfest bis hin zur Teilnahme am Ochsenfest und vieles mehr. Aber auch in Sachen Integration steht der Verein in Nichts hinten an.

Stolz zeigte sich der OFV-Vorsitzende aber auch über die Auszeichnung des DFB-Ehrenamtspreises für Sportleiter Uwe Faulhaber am 19. Novem-

ber in München. Diese Erwähnung nutzte das Stadtoberhaupt Peter Juks dazu, dem Geehrten ebenfalls im Namen der Stadt Ochsenfurt zu gratulieren und überreichte ein Präsent der Stadt an Uwe Faulhaber.

Am Ende seines Vortrages erinnerte Jürgen Fischer an die gute Ausgangslage in der aktuellen Tabelle der 1. Mannschaft und appellierte an die Spieler, sich am Ende der Saison doch selber zu belohnen.

Im Anschluss übernahm Juniorenleiter Michael Moritz die Position am Mikrophon. Er stellte fest, dass gerade beim OFV sehr viel, sehr rund laufe,

was in anderen Vereinen durchaus nicht immer festgestellt werden kann. Er dankte allen Bereichen der Vorstandschaft für die tolle Unterstützung und hob dabei auch die gute Arbeit des 1. Vorsitzenden der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. hervor.

Er dankte auch der Schiedsrichterabteilung des Vereins. Wie wichtig diese Personen sind, so der Juni-

## Stempel aller Art

**SCHNELLD RUCK WINGENFELD**  
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

Der SV Gaukönigshofen bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Aktiven, Betreuern, Helfern und Schiedsrichtern für ihren geleisteten Einsatz im ausklingenden Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr 2017.

Die Vorstandschaft des SV Gaukönigshofen

S. Kübler Vorstände	G. Düchs Schatzmeister	S. Dürr Schriftführerin
------------------------	---------------------------	----------------------------

alle Karten.de  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

ALLEKARTEN.de

Mehr als nur Makeln

### CHRISTIANE BROCK IMMOBILIEN

Ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles erdenklich Gute wünscht Ihnen

Ihre kompetente Ansprechpartnerin für Immobilienverkauf und Vermietung  
**Christiane Brock, Dipl. Betriebswirtin**  
Tel. 09331-9844 355 Fax 09331- 9844 356  
email: info@brock-immobilien.de

EINLADUNGSKARTEN - WEIHNACHTSKARTEN  
DANKKARTEN - MENÜKARTEN - TISCHKARTEN  
Tel. 09351-2796 - Email info@alle-karten.de - www.alle-karten.de  
SWING DRUCK GmbH - Johannes-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie ein gesundes 2017 wünscht die

JFG MAINDREIECK SÜD 2011 e.V.  
all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans.

## Juniorenhallenfußball in Giebelstadt

Den klassischen Hallenfußball, auch mit Rundumhande, bietet auch die SpVgg Giebelstadt ihren Fans in der Giebelstädter Mehrzweckhalle vom 20. bis 22. Januar 2017.

Am Freitag, den 20. Januar findet ein U 17 Turnier statt, zu dem die Anmeldungen zum Redaktionsschluss dieser Zeitung noch nicht umfassend vollzogen waren.

Am 21. Januar 2017 finden folgende Turniere statt: Ab 09:00 Uhr die E-Junioren mit der heimischen SPVGG I und II, SG Eisingen/Kist, FC Leinach, Würzburger Kickers, SV Kleinochsenfurt, SC Heuchelhof, Ochsenfurter FV.

Ab 13:00 Uhr die D-Junioren mit der heimischen SPVGG I und II, SG Eisingen/Kist, FC Leinach, Würzburger Kickers, SV Kleinochsenfurt, SC Heuchelhof, Ochsenfurter FV.

Ab 16:30 Uhr die C-Junioren mit der heimischen SPVGG I und II, FC Eibel-

stadt I und II, Würzburger Kickers III, FC Kirchheim, SV Büttard, JFG Welzbachtal

Am Sonntag, den 22. Januar 2017 geht es weiter und zwar ab 09:00 Uhr mit den F-Junioren und folgenden Teams: der heimischen SPVGG I und II, TSV Eisingen, SV Kürnach, TSV Lengfeld, Ochsenfurter FV, SV Sonderhofen, SV Kist, TSV Reichenberg.

Ab 13:00 Uhr die G-Junioren mit der heimischen SPVGG I und II, SV Gaukönigshofen, SV Kleinochsenfurt, Ochsenfurter FV, TSV Rottendorf, Würzburger Kickers, SV Kist.

Ab 16:30 Uhr die A-Junioren. Hier waren die teilnehmenden Teams zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Der Eintritt zur Halle ist frei, für eine gut organisierte Rundumversorgung ist reichlich gesorgt. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Sportvereinigung Giebelstadt freuen sich auf Ihren Besuch.

**Kauzen Bräu GmbH & Co KG**  
 Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt  
 Telefon 09331 / 8725-0 - e-mail: info@kauzen.de  
 Internet: www.kauzen.de

## Futsal-Vorturniere des BFV sind entschieden

Am Wochenende des dritten Advents fanden in Eibelstadt die ersten Vorturniere zu den Hallen-Kreismeisterschaften bei den Junioren statt. Während sich bei den U13- und U15-Junioren mit dem Würzburger FV als Sieger keine Überraschung ergab, sorgte die siegreiche (SG) DJK-SV Riedenheim bei den U17-Junioren für eine Sensation. Sie setzte sich gegen höherklassige Gegner durch und besiegte im Finale die Würzburger Kickers.

Somit haben sich aus dem Turnier in Eibelstadt folgende Teams für die Kreismeisterschaft qualifiziert: Für die Würzburger Hallen-Kreismeisterschaft bei den U17-Junioren am

Sonntag, dem 8. Januar 2017, in Waldbüttelbrunn, sind die (SG) DJK-SV Riedenheim, Würzburger Kickers und der (SG) FC Kirchheim qualifiziert.

Bei den U15-Junioren am Samstag, dem 7. Januar 2017, in Waldbüttelbrunn, sind dies der Würzburger FV, die (SG) SpVgg Giebelstadt und FG Marktbreit-Martinsheim.

Für die U13-Junioren am Sonntag, dem 8. Januar 2017, in Waldbüttelbrunn, qualifizierten sich die Würzburger Kickers und die JFG Maindreieck Süd 2011 e. V.

Das Vorturnier der U 19 für diese Region fand in Rottendorf statt. Hier qualifizierten sich folgende Teams für die Kreismeisterschaft in Waldbüttelbrunn am 7. Januar 2017.

Text und Bild: Meding



Zeigten sich als hervorragende Ausrichter des BFV-Futsal-Vorturniers zur Kreismeisterschaft: Die Organisatoren des FC Eibelstadt. Hier das U 17 Spiel zwischen der JFG Maindreieck-Süd gegen den SV Gaukönigshofen.

**Gasthof Kauzen**  
 Hauptstraße 37, 97199 Ochsenfurt  
 Telefon 0 93 31 / 22 37

Heilig Abend 11:00 bis 14:00 Uhr geöffnet  
 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr ganztags geöffnet durchgehend warme Küche

Das Kauzenteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

**Zenns** Service-Nr.: 09 331  
**80 34 80**  
 DIE BADGESTALTER email: info@zenns.de

**Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Öffnungszeiten: Heiligabend und 1. Feiertag geschlossen  
 2. Feiertag und Silvester bereits komplett belegt.

**Familie Schätzlein**  
 Mainstraße 8 • 97340 Segnitz • Tel. 09 332 - 30 79

## Noch Restkarten für die Stefter Theatertage!

Der Turnverein Marktstef 1861 eV bringt wieder Schwung in die Weihnachtstage! Mit dem Dreier „Alles Bauerntheater“ von Erich Koch zeigt die Theatergruppe aus Marktstef wieder einen Schwank, der Sie herzlich lachen lässt.

Mit Charme und Witz werden Sie aufs Beste unterhalten werden. Das Team des Turnvereins freut sich auf Sie!

**Termine:**  
 Sonntag, 25.12.2016  
 Mittwoch, 28.12.2016  
 Freitag, 30.12.2016  
 jeweils um 19:30 Uhr

Bauer Alfons möchte mit Hilfe eines Theaterstücks mit der Kellnerin anbandeln. Dass seine Frau zum Gegenanschlag ansetzt, lässt sich denken!

Restkarten können Sie noch unter 09332 / 46 56 reservieren.

## JFG Maindreieck-Süd eröffnet die Hallenfußballrunde mit Rundumhande in Ochsenfurt

Auf dem freien Feld war das letzte Spiel gerade gelaufen, da organisierten die ehrenamtlichen Mitglieder der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. gerade den 6. REWE Indoor-Cup, der am 6. und 7. Januar 2017 in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle stattfindend wird und gespielt wird nach den Regeln des altbekannten und herkömmlichen Hallenfußballs, also auch mit Rundumhande. Das war ein wesentliches Kriterium für viele Teilnehmer, sich zu diesem Turnier wieder zu anzumelden.

Eröffnet wird das Turnier am Freitag, den 6. Januar 2017 um 10:00 Uhr mit der Altersklasse der U 15. Gespielt wird in zwei Gruppen pro fünf Teams. Gruppe A – FC Eibelstadt, SV Gaukönigshofen, SV Viktoria Weingheim, FC Kickers WÜ, JFG Maindreieck-Süd II; Gruppe B: FG Marktbreit-Martinsheim, SpVgg Giebelstadt, JFG Maindreieck-Süd I, FV Lauda-Königshofen, TSV Lengfeld. Das Finale ist gegen 15:05 Uhr angesetzt.

Fortgeführt wird dieses Turnier an diesem Dreikönigstag, den 06.01.17 um 16:00 Uhr mit der U 19. Die zehn teilnehmenden Teams setzen sich wie folgt zusammen: Gruppe A: TSV Sulzfeld, FG Marktbreit-Martinsheim, SV Kürnach, TSV/DJK Wiesentheid und JFG Maindreieck-Süd I; Gruppe B: JFG Maindreieck-Süd II, Würzburger FV, FV Thüngersheim, 1. FC Uffenheim

und SGM Bieberehren/Creglingen. Finale: 21:35 Uhr.

Am Samstag, den 07.01.17 geht es wie folgt weiter: 09:30 Uhr die D-Junioren Gruppe A: SV Sonderhofen, TSV Sulzfeld, SV Viktoria Weingheim, SGM Taubertal/Röttingen und JFG Maindreieck-Süd II; Gruppe B: Leutershausen, FG Marktbreit-Martinsheim, JFG Maindreieck-Süd I, SGM Markelsheim und JFG Maindreieck-Süd III. Finale 14:15 Uhr.

Ab 15:00 Uhr die B-Junioren: Gruppe A: SSV Kitzingen, SV Viktoria Weingheim, SG-TSV Rottenbauer, SGM Markelsheim I und JFG Maindreieck-Süd; Gruppe B: FG Marktbreit-Martinsheim, TSV/DJK Wiesentheid, SGM Markelsheim II, JFG Schwanberg und TSV Lengfeld. Finale: 20:35 Uhr.

Der Zutritt zur Halle ist frei. Parkplätze stehen im Bereich des Ärztehauses, des Bahnhofs und der Marktbreiter Straße ausreichend zur Verfügung.

Auch bei diesem Turnier wird für eine ausreichende Rundumverpflegung gesorgt sein. Gesponsert wird dieses Turnier vom Geschäftsführer des REWE-Marktes in Ochsenfurt, Stefan Hofmann. Der Sieger erhält einen Einkaufsgutschein in Höhe von 200 Euro, der Zweite von 100 Euro, der Dritte einen großen Eiskoffer, alle Teams erhalten einen Ball. Ein weiteres Sponsoring erfährt der Veranstalter durch die beiden Ochsenfurter Brauereien und durch die Sparkasse Mainfranken.

Text und Bild: Walter Meding



Der REWE Indoor-Cup am 6. und 7. Januar 2017 wird in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle mit Rundumhande gespielt und somit nach den Regeln des herkömmlichen Hallenfußballs, mit kleinen Änderungen für die neue Hallensaison.

Die Vorstandschaft des SV Erlach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die Vorstandschaft des SV Tüchelhausen wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Fans, Freunden, Gönnern, Geschäftspartnern und ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Der SV Sonderhofen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Die Vorstandschaft wünscht all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit

Die Vorstandschaft des TSV Goßmannsdorf wünscht allen Mitgliedern und Helfern, Trainern und Betreuern, sowie Fans, Freunden, Gönnern und Geschäftspartnern mit Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

Vorstand und Turnrat danken allen Mitgliedern, Fans, Gönnern und Helfern für die vielseitige Unterstützung im Sportjahr 2016 – allen gelten die besten Wünsche für's Weihnachtsfest und das Neue Jahr 2017!

Zum Neujahrsempfang, mit Sportler-Ehrung, am Sonntag, 8. Januar 2017, 14.00 Uhr, in der TVO-Halle in Ochsenfurt, laden wir herzlich ein.

**Impressum:**  
 Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,  
 Email: redaktion@main-tauber-kurier.de  
 Druck: Mainpost GmbH Würzburg - Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn  
 Auflage 24.000 Exemplare

Liebe Kunden, wieder ist Jahresende – ein Augenblick zum Innehalten – unseren Dank auszusprechen für das Vertrauen und Ihre Treue.

Im Namen des ganzen Teams wünschen wir Ihnen ruhige und besinnliche Weihnachtstage.

Möge das Neue Jahr alles das bringen, was Sie sich wünschen.

Ihre Familie Hofmann

REWE Hofmann oHG  
 Marktbreiter Str. 54 • 97199 Ochsenfurt  
 Mo. - Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

## Der Großmeister des Taekwon-Do nahm in Frickenhausen die Prüfungen ab



Das erfolgreiche Tae-kwon Do Team aus Frickenhausen mit: hinten v.l. Prüfer und Großmeister Nüsrettin Ala, Abteilungsleiter und 3. DAN Stefan Reinhard, die frischgebackenen Schwarzgurte: vorne 1.v.r. Jenna Huber, Jonas Hertlein, Alex Wethmüller, Nils Hertlein

Am 10.12.16 fand in der Schulturnhalle in Frickenhausen die 5. Gurt-Prüfung seit der Gründung der Abteilung im Jahr 2014 statt.

Unter der Leitung von Großmeister Nüsrettin Ala, der aus St. Ottilien anreiste, haben sechs Prüflinge die nächste Farbgradstufe, von Gelb- bis Braungurt, erreicht. Für vier Kinder- bzw. Jugendliche fand die Prüfung vom Braun- zum Schwarzgurt (1.DAN) statt, das erste Mal nach dem Taekwon-Do System-Ala in der Region.

Zwei Stunden dominierten verschiedenen Tritt- und Handtechniken, bzw. Kombinationen von diesen Techniken, diese Prüfung. Jeder Prüfling präsentierte seine Kampfform, die er

für die nächste Gurtstufe benötigte. Die Präzision, Schnelligkeit und Kraft der Techniken wurde zum Schluss mit einem Bruchtest, bzw. mit einer Bruchtestkombination, überprüft.

Die Abteilung freut sich, nun vier frischgebackene Schwarzgurträger in Ihren Reihen zu haben. Bei dieser Prüfung stellte sich auch der Abteilungsleiter Stefan Reinhard der Herausforderung, den 3. Meistergrad zu erreichen. Auch dies gelang unter den kritischen Augen von Großmeister Nüsrettin Ala.

Interessierte dieser Kampfsportkunst können gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Bis Ende Februar wird trainiert: Mittwoch von 17.30-18.30

Uhr, Samstag von 10.00-11.30 Uhr. Ab März: Mittwoch 17.30-18.30 Uhr, Freitag 17.30-19.00 Uhr.

Alle weiteren Informationen finden sich auf der Internetseite: [www.taekwon-do-system-ala-frickenhausen.de](http://www.taekwon-do-system-ala-frickenhausen.de)

Text und Bild: S. Reinhard

**Suche zuverlässige Hauswirtschafterin**  
 für ca. 20 Std./Woche in Frickenhausen.

Nähere Infos gerne unter  
**Tel.: 0179 / 59 36 357**



Bürgermeister Peter Juks (stehend von links) sowie Stadträtin und Seniorenbeauftragte Ingrid Stryjski bedankten sich bei der Vorstandsfahrt des Club 80, Rita Schulz und Paul Hemmkepler, für deren vielseitigen Aktivitäten ganz im Sinne vieler älterer Mitmenschen in der Stadt.

## Beim Club 80 war auch im Jahr 2016 richtig was los

Seine traditionelle Jahresabschlussfeier feierte der Club 80 am 8. Dezember im Sportheim des Ochsenfurter FV. Bürgermeister Peter Juks und die Seniorenbeauftragte im Stadtrat, Ingrid Stryjski, dankte den Mitgliedern für deren vielschichtigen Aktivitäten, verteilt über das ganze Jahr.

„Die Aktivitäten im wohl größten Seniorenverein Ochsenfurts“, so das Stadtoberhaupt, „können sich sehen lassen und verdienen sehr viel Respekt. Hier schaffen es die Verantwortlichen um Vorsitzende Rita Schulz im-

mer wieder, für viele ältere Menschen die Zeit kurzweilig zu gestalten“.

Die Feier selbst war von Vorträgen mit humorvollem aber auch Nachdenklichem geprägt. Walter Meding, Vorstandsmitglied des Ochsenfurter FV, dankte der Vorstandsfahrt und allen Mitgliedern für die besondere Treue zum gut geführten Vereinslokal und wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017. Für die musikalische Umrahmung sorgte Günter Schmidt aus Erlach auf der Ziehharmonika.

Text und Bild: Walter Meding

Das Iglhaut-Team wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Mercedes-Benz in Marktbreit und Kitzingen • www.iglhaut-gmbh.de

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
97076 Würzburg - Nürnberger Str. 125  
Telefon: 0931 / 2794-3 • www.gasuf.de

**Fenster & Türen**  
Beratung, Verkauf und Montage

- Kunststoff- und Holzfenster
- Zimmer- und Haustüren
- Rolläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Lichtschachteldeckungen
- Gargentore
- Terrassen aus Holz
- Dachbodenausbau

**Roland Pfeiffer**

www.fenster-pfeiffer.de  
Am Ferdinand-Schütz Platz 4 • 97258 Ippenheim • Tel. 09339-90950 • Fax 09339-909599 • info@fenster-pfeiffer.de

## Leuchtende Kinderaugen auf dem Marktbreiter Weihnachtsmarkt

### Marktbreiter Realschüler verschenken selbstgebackene Plätzchen



Realschulen Marktbreit auf dem Weihnachtsmarkt: Knecht Ruprecht: Fabio Lauck, Weihnachtsmann: Lukas Haag, Engel: Nele Pankraz. Foto: A. Strümpfer

Seit zwei Jahren ist der malerische Weihnachtsmarkt in Marktbreit um eine besondere Attraktion reicher: Die Schülerinnen und Schüler der Marktbreiter Realschulen verschenken selbstgebackene Plätzchen an die vorbeikommenden Kinder.

So zogen auch am vergangenen Samstag und Sonntag je zwei Teams verkleidet als Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht, Engelchen, Wichtel und Rentiere durch die weihnachtlich geschmückten Gassen der Altstadt von Marktbreit. Zubereitet wurde das Weihnachtsgebäck in der schuleigenen Küche im Hauswirtschaftsunterricht unter der Anleitung von Nadika Schubert. Bei dieser Weihnachtsaktion hatten nicht nur die beschenkten Kinder sichtlich ihren Spaß, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der privaten Realschulen Marktbreit.

## Weihnachtliches Gebäck für die Tafel



Freuen sich über den festlich geschmückten Gabentisch v. l. n. r.: Brigitte Götz, Johann Bux, Helmut Schroll, Isse Jama Abdirisak, Michael Schmitt, Renate Schroll, Madelaine Cebertowicz, Luise Zitzmann und Adnan Alshebli.

Foto: Berufliche Schulen Kitzingen-Ochsenfurt

Es ist wieder so weit! Luise Zitzmann kommt in Begleitung ihrer Mitarbeiter Helmut und Renate Schroll in die Berufsschule für Ernährung und Versorgung, um Plätzchen und Christstollen für die Ochsenfurter Tafel abzuholen.

Die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe für Ernährung und Versorgung und der Berufsintegrationsklassen für Asylbewerber und Flüchtlinge haben zusammen mit ihren Lehrkräften Brigitte Götz, Angelika Duchs und Christiane Weigert ausdrücklich für die Menschen gebacken, die sich in schwierigen Lebenssitua-

tionen befinden und zu Weihnachten Lebensmittel von der Tafel erhalten. Die liebevoll verpackten und mit selbst gebackten Sternen verzierten Gebäckschalen sind mit 15 verschiedenen Plätzchensorten und Lebkuchen gefüllt worden. Fünfzig Stollen wurden von den Bäckerklassen der Kitzinger Berufsschule gespendet.

Luise Zitzmann dankte Johann Bux, dem Schulleiter vor Ort, den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung. Sie betonte, dass die Übergabe des Weihnachtsgebäcks für sie der schönste Termin im Jahr sei und sich die Besucher der Tafel schon sehr auf die Weihnachtsleckereien freuen.

## Nikolausbasar Obernbreit



Nicht alle Basare im Orient erleben an diesem 4. Dezember 2016 ein so friedliches Ambiente und so zahlreiche unbeschwerte Besucher wie der Nikolausbasar im Untergeschoss des Rathauses Obernbreit. Während in vielen Stammländern des Basar Hunger, Not und Angst die Menschen bedrohen, war der Markt des Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Obernbreit e.V. eine Idylle und eine farbenfrohe, weihnachtlich geschmückte Insel.

Dafür, dass ein so reichhaltiges, abwechslungsreiches Sortiment angeboten werden konnte, danken wir den Mitgliedern und Freunden des Vereins für ihre Spenden: Plätzchen,

weihnachtliches Dekomaterial, Spielzeug, Obst in getrockneter und flüssiger Form und Nützliches.

Einen großen Beitrag zum Gelingen leisteten die Damen, die das Angebot im Raum so ansprechend dekoriert und platziert hatten, dass es einem fast leid tat, etwas wegzunehmen. Diese mögliche Zurückhaltung zerstreute das Dekorationsteam, indem es auch als Verkäuferinnen auftrat und dafür sorgte, dass das „Geschäft“ florierte.

Bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken wir uns dafür, dass sie durch ihren Einkauf den Verein finanziell unterstützen haben.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Helfern, Unterstützern und allen Bürgerinnen und Bürgern ein GUTES NEUES JAHR

Backhaus Grammetbauer ... weil's schmeckt! Bäckerei Bistro Café

3 x in Ochsenfurt

<p>Backhaus Grammetbauer Im Mainärztehaus</p> <p>Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr</p> <p>Sonntag 7.30 - 17.00 Uhr</p> <p>Feiertag 7.30 - 17.00 Uhr</p>	<p>Backhaus Grammetbauer E-Center-Schmidt Dr. Martin-Luther-Str.</p> <p>Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr</p> <p>Ihr Grammetbauer-Team freut sich auf Sie!</p>	<p>Backhaus Grammetbauer Pavillon Würzburgerstr. 72</p> <p>Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Samstag 6.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr</p>
---	--	--

www.grammetbauer.de



Realschulen Marktbreit auf dem Weihnachtsmarkt: Engel: Jana-Marie Geitz, Tabea Harrelson, Angelina Schwab, Wichtel: Felina Hager, Foto: Nadika Schubert

Seit über 30 Jahren!

**NELE**  
Türen · Fenster · Sonnenschutz

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden alles Gute und bedanken uns für das erwiesene Vertrauen.

Kartäuserstraße 14 b  
97199 Ochsenfurt-Tückelhausen  
Tel. 09 331 80 25 04 0  
Fax 09 331 80 25 04 17  
www.nele-fenster.de  
e-mail: info@nele-fenster.de

## Realschule Maindreieck in Ochsenfurt feiert mit den Fünftklässlern



Die 5. Klassen der Realschule am Maindreieck feierten mit ihren Lehrkräften, Eltern und Großeltern den Advent in der Aula.

Seit September gehen viele Schülerinnen und Schüler erstmals nach der Grundschule in die Realschule am Maindreieck in Ochsenfurt und feierten nun erstmals zusammen mit ihren Lehrkräften, Eltern und Großeltern den vorweihnachtlichen Advent.

Dazu wurden in Verlauf dieser Veranstaltung vier Kerzen angezündet. Diese standen für Frieden in den Familien und an den Brennpunkten der Welt, für den Glauben, der in der dunklen Stunde Halt geben kann, für die Liebe und für die Hoffnung, die nicht verloren werden darf.

Eröffnet wurde die Adventsfeier mit der Begrüßung durch Gabriele Koch. Sie erinnerte an den Advent als eine dunkle Jahreszeit. Diese Dunkelheit gilt es mit den Lichtern, die in die Herzen Aller dringt, zu vertreiben. So zogen die Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen mit Lichtern in der Hand in die Aula der Realschule ein und sangen „Mache dich auf und werde Licht“.

Dabei wurde im Laufe der Veranstaltung daran erinnert, dass es zu Weihnachten nicht nur um Materielles geht, sondern vielmehr darum, Zeit zu schenken und Nähe. Dies wurde eindrucksvoll in einer Theaterszene dargestellt, in der „Friedrich“ keines der ihm dargebrachten Geschenke haben möchte, sondern Zeit um miteinander zu reden, zu spielen und zu träumen.

Im weiteren Verlauf der Adventsfeier wurden Instrumentalbeiträge einzelner Schüler dargeboten. Dabei wurden von den Gruppen bzw. Solisten viele klassische Weihnachtslieder ausgesucht. Eine besondere Note erfuhr die humorvoll dargestellte Weihnachtsgeschichte auch durch weitere szenische Darbietungen, die sich in Gesang und Instrumentalbeiträgen abwechselten.

Ein YouTube Video wurde dabei selbst umdichtet und aufgeführt. Im Anschluss eine gesunde Mischung aus traditionellen und modernen, besinnlichen und humorvollen Beiträgen, wobei hier auch das Publikum aktiv einbezogen wurde. Als Schluss-

moderatorin trat die Musiklehrerin und stets gut gelaunte Antje Eckhoff auf und zog für ihr großes Team der Schülerinnen und Schüler, aber auch Kolleginnen und Kollegen viel Beifall aus dem Rund einer vollbesetzten Aula auf sich.

Beteiligt an dieser sehr gelungenen Adventsfeier waren die Klassen 5a, b und c mit ihren Klassen- und Fachlehrern Regina Sittler, Nils Hübenbecker, Martin Schmitt und Bärbel Volpert, sowie die Fachschaft für Religion Barbara Jäger, Carolin Hedrich, Ute Clade und Gabriele Koch und für Musik Antje Eckhoff, Martin Schmitt sowie Nils Hübenbecker.

Ein besonderer Dank erging dabei an die Chorklassen unter der Leitung von Antje Eckhoff, der Band unter der Leitung von Nils Hübenbecker, ebenso das anwesende Technikteam, das für die Beleuchtung und den reibungslosen Ablauf in allen technischen Dingen verantwortlich war. Weitere musikalische Beiträge standen unter der Leitung von Martin Schmitt.

Text und Bild: Meding

## Weihnachtsfeier des AWO- Ortsvereins



Bild von links: Seniorenleiterin Renate Schmittner, Stellvertreterin Ruth Drescher, Nikolaus Matthias Gernert, Ingrid Zetti und Brigitte Amarell

Am 2. Advent, fand im vollbesetzten AWO Clubheim die traditionelle Weihnachtsfeier der AWO-Ochsenfurt mit Weihnachtsgeschichten, Kaffee und Weihnachtsgebäck statt.

Uwe Hanselmann und Günter Schmidt umrahmten die Feier mit weihnachtlicher Musik.

Nikolaus Matthias Gernert lobte in gekonnter Reinform den Zusammenhalt der Vereinsmitglieder im abgelaufenen Jahr, aber auch das große Engagement des Seniorendubs, der Damen Renate Schmittner und Ruth Drescher mit ihren Helferinnen: Brigitte Amarell und Ingrid Zetti.

Mit großem Interesse wurde der Jahresrückblick des Nikolaus von den Gästen verfolgt:

Der hohe zeitliche Aufwand des Vorsitzenden Peter Honecker für den AWO- Ortsverein und das AWO-Internetcave für Senioren, wo Honecker von Gerhard Grieb und Franz Boveri unterstützt wird, wurde vom Nikolaus gewürdigt.

Peter Honecker dankte seinen Mitstreitern in der Vorstandschaft, seinem Stellvertreter Helmut Werner der Kassiererin Christiane Halbleib, sowie der Schriftführerin Sylvia Honecker. Besonders würdigte er die AWO-Flüchtlingsbeauftragten Simone Barrios mit ihrem Einsatz um die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF), die rührige Seniorenbeauftragte der Stadt Ochsenfurt, Stadträtin Ingrid Stryjski, sowie den neu im Vorstand aktiven Beisitzern Matthias Gernert und den Helfer bei vielen Ereignissen, Klaus Müller und Thomas Rütten.

Danach erhielt jeder Besucher ein kleines Geschenk mit Artikeln der Firma Kneipp. Peter Honecker betonte, dass die Artikel keine Spende der Firma Kneipp sind, sondern käuflich erworben wurden.

Im anschließenden Basar konnten die Gäste wärmende Handarbeiten und selbst entworfene Glückwunschkarten sowie weitere Geschenkartikel

zugunsten des Seniorendubs erwerben. MDL Volkmar Halbleib, Kreis- und Stadtrat, sowie Lilo Oppel unterhielten die Besucher mit nachdenklichen Geschichten.

Danach wurde der 2. Advent mit einem gemeinsamen Schnitzleessen und Ochsenfurter Bier, gestiftet von den Brauereien, beschlossen.

Resthof zum Anker Ochsenfurt  
zum Weihnachtsfest  
25. und 26.12. Gänsekeule mit Beilage  
weihnachtstage bis 20 Uhr sowie Silvester bis 21 Uhr geöffnet  
Reservierungen unter Tel: 09331 7409  
www.anker-ochsenfurt.de  
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und gesundes und erfolgreiches 2017 Fam. Becker mit Team

## Nikolaus besucht das Jugendzentrum Ochsenfurt

Für eine große und völlig unerwartete Überraschung sorgte der Besuch des Nikolaus (3. Bürgermeister Joachim Eck) anlässlich der Weihnachtsfeier des Jugendzentrums Ochsenfurt, der auf Initiative des SPD-Ortsvereins zustande kam.

Er fand nicht nur lobende und anerkennende Worte für den immensen Einsatz der Leiterin dieser Einrichtung, Tanja Welzenbach und ihrer Mitarbeiterin Aylin Saglam, sondern er hatte auch Geschenke dabei, über die sich die vielen Jugendlichen besonders freuten. Neben Orangen, Äpfeln, Nüssen und Süßigkeiten holte er einen XB360 Wireless Controller mit den passenden Sportspielen Fifa 16 und 17 aus einem schweren Sack, die wahre Begeisterungstürme hervor-



riefen, da sie schon seit längerer Zeit auf der Wunschliste der Kids standen. Die anwesenden Jugendreferenten, die Vertreter des Roten Kreuzes und des Fördervereins und die Leitung des Jugendzentrums bedankten sich anschließend beim Nikolaus für seinen überraschenden Besuch und die mitgebrachten Geschenke.

Text und Foto: G. Grünwald

## Erinnerungsabend für Theo Michel

Der Arbeitskreis Geschichte der Stadt Ochsenfurt hatte in Zusammenarbeit mit der Familie Michel wie auch dem Bürger- und Gartenbauverein Erlach zu einem Erinnerungsabend für Theo Michel (1933 – 2014) und sein Erlach eingeladen.



Der große Zuspruch zu dieser Veranstaltung zeigte, dass Theo Michel bis heute viele Freunde hat, die sich gerne an ihn erinnern. Das Feuerwehrhaus Erlach war bis auf den letzten Platz besetzt. Der für den Ort zuständige katholische Pfarrer Franz Schmitt war ebenso gekommen wie der Sommerhäuser Nachwächter Siegfried Fuchs. Im Mittelpunkt des Abendprogramms standen Mundart-Texte Michels, die von seinen Söhnen Dietmar und Konrad, vom ehemaligen Ortsprecher Hans Dotzer sowie von Walter Valentin und Manfred Hinkelmann vom Arbeitskreis vorgelesen wurden. Der Ortschronist Theo Michel kam durch den heutigen Ortsprecher Tilo Hemmert zu Wort. In

einer naturgeographischen Betrachtung „Erlach und sein Wasser“ zeigt Michel auf, wie stark in den vergangenen Jahrzehnten das ehemals wasserreiche Dorf trockengelegt wurde. Musikalisch wurde das Programm durch zwei Klarinetistinnen der Erlacher Schlosskapelle, Judith Endres und Lorena Knöchel, bereichert, die die Gäste mit fränkischen Volkswaisen in der Pause unterhielten. Am Ende durften alle Gäste am gemeinsamen „Wirtsaussingeln“ mitwirken, das von Hans Dotzer dirigiert wurde. Tilo Hemmert bedankte sich bei allen Mitwirkenden dieses gedankvollen Erinnerungsabends und vergaß dabei auch nicht den Vorsitzenden des Erlacher Feuerwehrvereins, der die Bewirtung übernommen hatte. An einem Büchertisch konnten schließlich die Freunde Theo Michels verschiedene Ausgaben seiner Erlach-Bücher erwerben.



Walter Valentin und Hans Dotzer tragen Texte von Theo Michel vor.

## Gemeinsamer Kulturweg Sommerhausen-Winterhausen-Goßmannsdorf

Kultur ist facettenreich. Gemeindegeschichte, Denkmäler, Brauchtum, Feste, Kunst, Künstler und noch viel mehr verbergen sich hinter diesem Begriff. Die kulturellen Besonderheiten unserer Gemeinde herauszufinden oder auch weniger bekannte „kleine Schätze“ zu heben, ist unser Ziel. Am Ende soll ein gemeindlicher Kulturweg entstehen, der Einheimischen wie auch Besuchern unsere Kulturschätze aufzeigt.

Auf dem Weg dorthin wird uns Herr Dr. Gerrit Himmelsbach, Leiter des Archäologischen Spessartprojektes (ASP) und Dozent am ASP-Institut der Universität Würzburg, begleiten.

Was ein Kulturweg ist und wie dieser Schritt für Schritt entsteht, wird er im Rahmen eines gemeinsamen Informationsabends am Mittwoch,

den 11. Januar 2017 um 19:00 Uhr im Rathaus Sommerhausen vorstellen.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Informieren Sie sich, bringen Sie Ihre Ideen und Ihr Wissen, Ihre Anregungen und Vorschläge ein.

Die Veranstaltung ist Teil des Allianzprojektes „Kulturwegenetix im Maindreieck“.

Als Ansprechpartner der Allianz steht Ihnen Allianzmanager Holger Becker unter der Tel. 09331-9755 oder per Mail unter h.becker@stadt-ochsenfurt.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.spessartprojekt.de](http://www.spessartprojekt.de)



### Voits Neujahrsbrezen

## Prosit Neujahr!

Ochsenfurt · Am Marktplatz · Tel.: 09331/2638

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

**TILMAN TOURISTIC GMBH**

Hauptstraße 4  
97199 Ochsenfurt  
Tel.: 0 93 31 / 8 74 00  
E-Mail: [tilman-touristic@t-online.de](mailto:tilman-touristic@t-online.de)

Well's schön werden soll.

**Gasthof Grüner Baum**  
Familie Weinmann

97340 Gnodtstadt · Tel. 09332-8660 · Mo. & Di. Ruhetag

Gutbürgerliche Fränkische Küche  
Renovierter Saal für 140 Personen im Landhausstil

Es ist Weihnachten.  
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.  
Eine Zeit für Wärme und Frieden  
und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.  
Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.  
*Ihre Familie Weinmann*

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen: Am 1. Weihnachtsfeiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet, am 2. Weihnachtsfeiertag ganztags geöffnet, an Silvester geschlossen und am Neujahrstag ganztags geöffnet.

## Die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen - Fachoberschule und Berufsoberschule - informiert:

Die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen veranstaltet einen Informationsabend für die Anmeldung zum Schuljahr 2017/2018

Montag, 23.01.2017 um 19:00 Uhr in der Eingangshalle der Berufsschule (neben FOSBOS-Gebäude) (Thomas-Ehemann-Str. 13b, 97318 Kitzingen)

Schüler und Eltern erhalten Informationen über Zulassungsvoraussetzungen, Ausbildungs-zweige, Fächerangebote, Schulleben und über die verschiedenen Abschlüsse.

Interessenten haben nach einführung Referaten Gelegenheit, Vertreter der Schule auch einzeln zu sprechen.

## Nikolauswanderung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinochsenfurt

Auf Einladung der Vorstandschaft und Kommandantschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kleinochsenfurt nahmen unerwartet viele Mitglieder und Freunde an der Nikolauswanderung teil, die zu einer Weinbergscheune hoch über Kleinochsenfurt am Herrenberg führte.

Nach dem strapaziösen Aufstieg bei frostigem Winterwetter waren alle froh, sich an Glühwein und Kinderpunsch erwärmen und mit Weihnachtsplätzchen und Gewürzkuchen stärken zu können. Vor allem bei den Kindern war die Überraschung groß,

als plötzlich der hl. Nikolaus (Willi Recker) den Raum betrat und über sein Leben und Wirken berichtete. Er hatte alle Hände voll zu tun, um seine Geschenke an die vielen Kinder zu verteilen, die sich erwartungsfroh und ehrfürchtig um ihn versammelt hatten. Die 1. Kommandantin Erika Kleindienst stand ihm dabei tatkräftig zur Seite, da es ihm kaum gelang, diese anstrengende Arbeit alleine zu bewältigen. Nach Einbruch der Dunkelheit begab man sich auf den gemeinsamen Rückweg und ließ anschließend den Abend in vorweihnachtlicher Stimmung im neuen Feuerwehrhaus ausklingen.



Der Nikolaus, Willi Recker und die 1. Kommandantin Erika Kleindienst verteilen die Geschenke. Foto: Sabine Borchardt

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Vom 30.12. bis 31.12.2016 bleibt unser Betrieb geschlossen.

Notdienst vorhanden!

AM AUTO MEYER  
OCHSENFURT GmbH & Co. KG

Offenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 09331 - 87 29-0 • Fax 77 01 • [www.automeyerkg.de](http://www.automeyerkg.de)

## Zu Ehren der Bergmänner und der heiligen Barbara Der Betriebskreis Rohsteingewinnung Franken der Knauf Gips KG in Hüttenheim lud zum stimmungsvollen Abend

Hüttenheim (tle) Barabarafeier - das bedeutet beim Betriebskreis Rohsteingewinnung Franken der Knauf Gips KG in Hüttenheim nicht einfach eine Weihnachtsfeier mit Musik, Ehrungen und geselligem Beisammensein. Das wird zelebriert, mit Fackelzug in den Festsaal im Anhydritgewölbe der Grube einmarschiert, vorbei an den weißen, grob behauenen Wänden, mit dem geballten Stolz des Bergmanns in der Brust.

Es ist in der Tat zwar ein mittlerweile alltägliches, aber immer noch risikobehaftetes Unterfangen, den wertvollen Baustoff abzubauen, dessen ist sich jeder bewusst. Und daher gibt es zu diesen besonderen Feier auch immer einen ökumenischen Auftaktgottesdienst zu Ehren der Schutzpatronin der Bergmänner, die heilige Barbara, christliche Jungfrau, Märtyrin des 3. Jahrhunderts, die von ihrem Vater enthauptet worden war, weil sie sich weigerte, ihren christlichen Glauben und ihre jungfräuliche Hingabe an Gott aufzugeben.

Dazu noch stimmungsvolle Musik von der Knauf-Bergmannskapelle unter der Leitung von Johannes Wandler und dem Knappchor - und nach einigen Grußworten, bei denen die Mitarbeiter und Ehrengäste der Gemeinden, unter deren Gebiet Anhydrit und Gips abgebaut wird, wertvolle Neuigkeiten aus dem Geschäftsleben des Betriebs erfahren, werden dann noch edle Speisen aufgetischt.

Bis es zu den Gaumenfreuden kam, wurde am Samstag mit Gottesdienst und Reden erstmal rund drei Stunden lang das Sitzfleisch der Gäste strapaziert.



Die für 25 Jahre bei Knauf Geehrten, eingerahmt von (l.) Geschäftsführer Manfred Brünninghaus sowie Werksleiter Uwe Schirmer sowie (r.) Geschäftsführer Christoph Dorn und Betriebsratsvorsitzender Klaus Moik. Foto: Lechner

Jedoch lohnte sich das Warten, berichtete Werksleiter Uwe Schirmer doch von einem gelungenen Jahr, bei dem die Bergmänner rund 225 Tonnen Material an die Oberfläche befördert und weiter verarbeitet haben. Dass hierzu viele Mitarbeiter auch freiwillig so manche Überstunde leisteten, wenn es das Arbeitspensum notwendig machte, lobte Schirmer besonders.

Ständig werde in die Produktionsstätten investiert. So seien gerade in den vergangenen Monaten die Abbaufverfahren optimiert worden, auch ein neues Rechenzentrum gebe es unter Tage. Gerade der Gesundheitsschutz liege der Firma am Herzen. „Das Ziel, keinerlei Arbeitsunfälle zu verzeichnen zu müssen, haben wir angesichts dreier Vorfälle leider nicht erreicht. Wir arbeiten aber dran, dass die Quote gegen Null geht“, erklärte Schirmer.

1957 war der Untertagebau im Hüttenheimer Werk gestartet wor-

den. Das Netz an Gängen und Wegen erstreckt sich mittlerweile auf drei Kilometer Länge und anderthalb Kilometer Breite.

„Sie haben sich allesamt Ihr Weihnachtsgeld redlich verdient“, rief anschließend Geschäftsführer Christoph Dorn in die Runde, der die Entwicklungen im Unternehmen in den vergangenen Monaten nachzeichnete. Es sei das Know-how der Mitarbeiter, das auch künftig Arbeitsplätze unter Tage in Hüttenheim schaffe. Auch kritische Töne mischte Betriebsratsvorsitzender Klaus Moik in seine Ansprache. Bei einem erhöhten Arbeitsaufkommen gerade in der jüngsten Vergangenheit müsse man sich nicht wundern, wenn Mitarbeiter öfters krank werden.

Anschließend wurden noch neun Mitarbeiter für 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt: Christian Hilgert, Helmut und Roland Kehrer, Mario König, Andreas Kunststädter, Heinz Mitschke, Jürgen Schenk, Matthias Stadtmeyer und Egon Werther.

## 2017 wird die Fränkische Weinkönigin in Veitshöchheim gewählt

Am 10. März 2017 wird die 62. Fränkische Weinkönigin gewählt. Die Siegerin des Wettbewerbs wird die amtierende, charmante Fränkische Weinkönigin Christina Schneider ablösen und von ihr gekrönt werden.

Am Vormittag gaben Veitshöchheims erster Bürgermeister Jürgen Götz, Weinbaupräsident Artur Steinmann und Hermann Schmitt, Geschäftsführer der Gebietsweinwerbung Frankenwein-Frankenland gemeinsam mit der Fränkischen Weinkönigin Christina Schneider bekannt, dass die Wahl im kommenden Jahr in den Mainfränkensälen stattfinden wird.

„Wir freuen uns sehr auf die Wahl der Fränkischen Weinkönigin! Vor allem weil es im nächsten Jahr genau 50 Jahre her ist, dass mit Brigitte Wolf eine Veitshöchheimerin Fränkische Weinkönigin war“, betonte Jürgen Götz. Weinbaupräsident Artur Steinmann hob die hohe Professionalität hervor, die Veitshöchheim und die Mainfränkensäle in die Wahl mit einbringen können.

Die Wahl der Fränkischen Weinkönigin können rund 650 Gäste live in



Freuen sich auf die Wahl der Fränkischen Weinkönigin im März 2017 v.l.: Hermann Schmitt (Gebietsweinwerbung), Artur Steinmann (Weinbaupräsident), die Fränkische Weinkönigin Christina Schneider und Veitshöchheims Bürgermeister Jürgen Götz. Foto: Rudi Merk

den Mainfränkensälen genießen. Darüberhinaus wird die Veranstaltung wieder via Live-Stream vom Bayerischen Rundfunk im Internet übertragen. Bereits bei den Wahlen 2015 in Erlenbach am Main sowie 2014 und 2016 in Würzburg hatten auf diese Weise sehr viele User die Wahl der Fränkischen Weinkönigin im Internet mitverfolgen können.

Das Amt der Fränkischen Weinkönigin wird in der Woche vor Weihnachten ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft dann bis zum 9. Januar.

Karten für die Wahl der Fränkischen Weinkönigin am 10. März 2017 in Veitshöchheim können ab sofort bei der Gebietsweinwerbung per Mail: [kontakt@haus-des-frankenweins.de](mailto:kontakt@haus-des-frankenweins.de) vorbestellt werden.

# TERMINE

So. 25.12.16	Gaukönigshofen
Weihnacht der Tracht mit den Würzbuam	
So. 25.12.16	Fuchsstadt
Preisschafkopf im Sportheim	
Mo. 26.12.16	Gelchsheim
Christbaumverlosung, Deutschherrenhalle	
Mo. 26.12.16	Weigenheim
20 Uhr, Tanz mit Hans & Harald, Gastwirtschaft Schwarzer Adler	
Do. 29.12.16	Creglingen
19 Uhr, Historische Nachtwächterführung, Treffpunkt: Sparkasse	
Sa. 31.12.16	Gnodstadt
Silvesteringsen, Männergesangsverein Gnodstadt 1869 e.V., Am Rathaus	
Fr.-Sa. 6.1.-7.1.17	Ochsenfurt
Rewe Indoor Cup der U13, U15, U17 und U19. Der Eintritt ist frei, Dreifachhalle	
Sa. 7.1.17	Ochsenfurt
18 Uhr, Dreikönigskonzert, St. Thekla	
Sa. 7.1.17	Mainbernheim
9 Uhr, Christbaumeinsammeln	
So. 8.1.17	Mainbernheim
9:30 Uhr, Krippenausstellung, Evang. Kirche	
Fr. - So. 13. - 15. 1.17	
19:30 Uhr „Stress im Champus – Express“ und den Schwank „Das Geburtstagsgeschenk“. So. auch um 13:30 Uhr im Sportheim des ASV Ippesheim	
Sa. 14.1.17	Ochsenfurt, Hohenstadt, Kleinochsenfurt
8 Uhr, Christbaum-Abholaktion	
Sa. 14.1.17	Aub
Weihnachtsbaumsammlung, Kolpingfamilie Aub	

**Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.** Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an [redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de) (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

## „Weihnachtsmann auf Reisen“

**Theaterstück und Ehrungen bei der Weihnachtsfeier des Ochsenfurter Volkstrachtenvereins**

**So lautete der Titel des Theaterstücks der Kinder- und Jugendgruppe bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am 11.12.2016.** Diese begann mit dem Lied „Fröhliche Weihnacht überall“, gespielt von der vereinseigenen Musikgruppe sowie der Begrüßung der 1. Vorsitzenden Rosemarie Brauner. Sie begrüßte besonders unsere Ehrenvorstände und Ehrenmitglieder sowie die zweite Bürgermeisterin der Stadt Ochsenfurt, Rosa Behon.

Die Kinder warteten auf den Weihnachtsmann, doch dieser machte vorher noch jede Menge Umwege. Zuerst beschenkte dieser die Kinder in Mexiko, anschließend in Frankreich und Großbritannien bis er schließlich doch noch nach Deutschland kam. Dazu sangen die Kinder verschiedene Weihnachtslieder aus dem jeweiligen Land. Die original Ochsenfurter Dreispitzsänger rundeten mit ihren Auftritten wie beispielsweise dem sehr bekannten „Andachtsjodler“ oder der „Petersburger Schlittenfahrt“ den musikalischen Rahmen der Weihnachtsfeier ab.

Natürlich durften die Ehrungen nicht fehlen. Für langjährige Vereinstreue wurden geehrt: Für 25 Jahre: Alfons Lerner. Für 50 Jahre: Gertrud Böhm, Klaus Böhm, Sieglinde Heidenblut, Renate Weiskopf Vom Trachtenverband Unterfanken kam in diesem Jahr der 1. Vorsitzende Oliver Brust und ehrte folgende Mitglieder für langjähriges aktives Trachtentragen: Für 25 Jahre: Jürgen Heidenblut. Für 50 Jahre: Gertrud Böhm, Anton Heidenblut. Als Höhepunkt folgte zum Ende das Theaterstück der Aktiven mit dem Titel „Der Offenbarungs-Eid“. Hier sah ein Wirt mit seiner Frau und Tochter den Verkauf der Wirtschaft als letzten Ausweg. Ein fälschlicherweise interessierter Käufer wurde von der ganzen Familie sowie vom Freund der Tochter, der als Kosmetikberaterin getarnt war, massiert und verwöhnt. Als klar war, dass der vermeintliche Käufer ein Steuerprüfer war, zog der Wirt das Messer. Letztlich kam er ungeschoren davon und alles wendete sich zum Guten.



*Text und Bild: Thilo Weiskopf*

## THEATER IPPESHEIM

KOMÖDIE IN 1 AKT

# Das Geburtstagsgeschenk

KOMÖDIE IN 3 AKTEN

## Stress im Champus-Express

**13.+14.+15. JAN** IPPESHEIM SPORTHEIM  
JEWELNS 19.30 UHR  
SONNTAG AUCH 13.30 UHR. EINLASS EINE STUNDE VORHER! NUR ABENDKASSE!

**POSSENHEIM, BÜRGERHAUS** 20.+21. JAN  
JEWELNS 19.30 UHR  
KARTEN-RESERVIERUNG: FAM. ADLER, TEL. 09326/1228 OB. FREITAG IM BÜRGERHAUS

## Schlafprobleme? Die Mehrheit lenkt sich ab

Sich unruhig in den Federn hin- und her wälzen, in Gedanken Schäfchen zählen oder gar den Fernseher einschalten – wer unter Einschlaf- oder Durchschlafproblemen leidet, kennt diese Situation.

Laut einer forsa-Umfrage der KKH Kaufmännische Krankenkasse unter 1000 Personen zwischen 18 und 70 Jahren versucht die Mehrheit durch Ablenkung in den Schlaf zu finden: 42 Prozent lesen, schalten den Fernseher ein oder nutzen ihr Handy, bis sie müde werden. Acht Prozent stehen sogar für eine Weile auf und versuchen, etwas Sinnvolles im Haushalt oder für den Beruf zu erledigen. Zu Schlafmitteln greifen lediglich ein Prozent. Gut ein Drittel der Befragten bleibt hingegen im Bett liegen und wartet ab, bis die Augen zufallen.

„Stress im Beruf oder private Sorgen sind oftmals Gründe für gelegentlich auftretende Schlafprobleme. Als guter Tipp gelten Fantasieserien, um sanft ins Land der Träume gleiten zu können. Denn beim Zuhören wird das Gehirn auf eine gewisse Art und Weise entspannt, und quälende Gedanken haben erst gar keine Chance, sich auszubreiten“, erklärt Simone Rib vom Serviceteam der KKH Kaufmännische Krankenkasse in Würzburg. Die Fantasiesgeschichten gibt es als Hörspiele oder können vom Partner oder Eltern vorgelesen werden. Denn insbesondere für Kinder gilt diese Methode als besonders hilfreich, nach einem stressigen Schultag zur Ruhe zu finden.

„Regelmäßige Schlafprobleme über einen längeren Zeitraum hinweg gehören allerdings ärztlich abgeklärt“, sagt Rib. Hilfreich kann in diesem Fall das Führen eines Schlafstagebuches sein, in das die Dauer des Schlafs, die Ereignisse des Tages und die zu sich genommenen Speisen und Getränke eingetragen werden. Oft ergibt das Gesamtbild Aufschluss über die Ursachen der durchwachten Nächte.

Auch nicht erkannte Krankheiten können Auslöser für die Schlafprobleme sein.

## Theater in Ippesheim

Die Theatergruppe der ELJ Ippesheim spielt am Freitag, den 13. Januar, Samstag, den 14. Januar, Sonntag, den 15. Januar 2017 jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, den 15. Januar zusätzlich um 13.30 Uhr im Sportheim des ASV Ippesheim die Komödie „Stress im Champus-Express“ und den Schwank „Das Geburtstagsgeschenk“.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor der Aufführung, kein Kartenvorverkauf. Zusätzliche Termine sind am Freitag, den 20. Januar und Samstag, den 21. Januar 2017 jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Possenheim. Kartenvorverkauf und Reservierung für Possenheim bei Fam. Adler, Tel. 09326/1228 oder Freitag im Bürgerhaus.

Nach der Privatisierung der Bahnlinie Offenheim – Herrnbachheim mit Zwischenstopp Ippesheim nach Wien, sollen auf dieser Strecke gut situierte Fahrgäste mit dem exklusiven Champus-Angebot verwöhnt werden. Der „Champus-Express“ ruft auch ein Räuberduo auf den Plan, welches mit einem einfachen aber genialen Plan das Bordbistro überfallen möchte, doch sie bekommen die Folgen einer Störung im Betriebsablauf zu spüren.

Im nicht ganz schmerzfreien Schwank „Das Geburtstagsgeschenk“ werden beim etwas groben und unfreundlichen Zahnarzt Dr. Hackelstecher in Ippesheim nicht unbedingt alle Patienten mit der nötigen Zärtlichkeit behandelt. Auch im Wartezimmer herrscht ein rauer Ton.

## Fahrten und Reisettermine

**AWO-Kreisverband-Kitzingen**  
„Reisen mit Herz“

**14.01.2017 Samstag**  
Busfahrt zum Adler Modemarkt und zur „Holiday on Ice-Show“ nach Frank furt mit der AWO – Kreisverband Kitzingen - „Reisen mit Herz“

**21.05.2017 Sonntag bis 28.05.2017 Sonntag**  
Wir reisen an die Ostsee nach Kühlungsborn mit der AWO – Kreisverband Kitzingen - „Reisen mit Herz“  
Das Programm beinhaltet folgende Tagesausflüge:  
1x Fischland – Darß – Zingst mit Reiseleitung  
1x Rostock und Warnemünde mit Reiseleitung  
1x Insel Rügen mit Reiseleitung  
1x Eintritt ins Münster Bad Doberan incl. Führung  
1x Fahrt mit der Schmalspurbahn „Molli“  
1x Ausflug mit dem Morada-Express  
1x Geführte Wanderung nach Heiligendamm  
1x Tageskarte „Kübonare Saunawelt incl. Meerwasserwelt“

Für die Reise nach Kühlungsborn ist Anmeldeschluss der 29.02.2017  
Verbindliche Anmeldungen sind bereits möglich. Bei allen Fahrten und Reisen sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich willkommen

**Anmeldungen bei Reise- und Fahrten-Begleiterin Margarete Herold**  
Breslauer Weg 7, 97350 Mainbernheim, Telefon : 09323 875195,  
E-mail : [dimaherold@kabelmail.de](mailto:dimaherold@kabelmail.de)

## Krackenblitze

### Goßmannsdorf

Durch die 5. Jahreszeit führen uns Prinzessin Jasmin I. und Prinz Kilian I.

**Termine sind:**  
07.01.17 Kartenvorverkauf ab 19.30 Uhr im Sportheim Goßmannsdorf  
21.01.17 Prunksitzung ab 19.11 Uhr im Sportheim Goßmannsdorf  
28.01.17 Prunksitzung ab 19.11 Uhr im Sportheim Goßmannsdorf  
29.01.17 Prunksitzung ab 14.11 Uhr im Sportheim Goßmannsdorf  
24.02.17 Weibersitzung ab 20.11 Uhr im Sportheim Goßmannsdorf  
27.02.17 Kinderfasching ab 14.11 Uhr im Pfarrheim Goßmannsdorf



## Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

# Ihr EMTeam



**www.emt-elektromontage.de**

EMT Elektromontage GmbH · Tückelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 / 80 2500 · [info@emt-elektromontage.de](mailto:info@emt-elektromontage.de)

- Elektroinstallationen**  
- Betreuung von Privatkunden sowie mittelständischen Unternehmen
- Photovoltaik**  
- Beratung, Planung, Verkauf & Montage, Finanzierung
- EDV- / Sat-Technik**  
- Netzwerke, Telefonanlagen

Für jeden Anlass das passende Zeit!

# ZVG

Planen | Veranstaltungs- und Festservice



*Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten, friedliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr*

**ZVG**  
Zeitverleih GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 4 • 97199 Ochsenfurt • Telefon 09 331 - 678  
[www.zvg-zeitverleih.de](http://www.zvg-zeitverleih.de)

## CHRISTBAUM ABHOLAKTION

Die Pfadfinder Ochsenfurt führen am Samstag, den 14. Januar 2017 eine Christbaumsammlung in Ochsenfurt, Hohenstadt und Kleinochsenfurt durch.

Die Abholung erfolgt ab 8.00 Uhr. Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute. Bitte die Christbäume mit Namensschild versehen und vor die Haustür stellen. Wir klingeln dann und würden uns über eine kleine Spende (ca. € 2,00 – gerne auch mehr) sehr freuen.

VIELEN DANK – IHRE PFADFINDER

## CASA KINO & KNEIPE

Do, 29. Dez., bis Mi, 4. Jan., 15 Uhr  
**Sing**  
Hier wird gesungen, was das Zeug hält!  
Der Zeichentrickfilm zum Durchgrinsen!

Do, 29., & Fr, 30. Dez., 21:15 Uhr; So, 1., bis Mi, 4. Jan., 21:15 Uhr  
**Die Überglücklichen**  
Unser Film des Monats: Ein tragikomisches italienisches Roadmovie mit satirischen Seitenhieben.

Do, 5., bis So, 8. Jan., 19:15 Uhr  
**Love & Friendship**  
„Einfach unglaublich witzig! Die bisher beste (weil bissigste) Jane Austen Verfilmung überhaupt.“

Do, 12., bis Di, 17. Jan., 19 Uhr  
**Die Blumen von gestern**  
Der neue Paukenschlag von Chris Kraus („Vier Minuten“) – Ein meisterlicher Film, der zwischen Komik und Tragik pendelt. Aberwitzig, anspruchsvoll, genial.“ (FBW)

Do, 12., bis Di, 17. Jan., 21:15 Uhr  
**Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki**  
In körnigem Schwarz-Weiß erzählt dieses bestechend romantische Boxer – und Liebesdrama mit leisem Humor von unverfälschten Gefühlen.

Do, 19. Jan., bis Di, 24. Jan., 19 Uhr  
**Bob, der Streuner**  
Die herzerwärmende Bestsellerverfilmung nach einer wahren Geschichte!

Mi, 25. Jan., 19 Uhr  
**Kundschafter des Friedens (Preview)**  
Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Jürgen Prochnow und Winfried Glatzeder in der knalligen deutschen Agentenkomödie aus Wiedervereinigungszeiten.

Do, 26. Jan., bis Di, 31. Jan., 17 Uhr  
**Vier gegen die Bank**  
Schweighöfer, Schweiger, Bully H. und J.J. Liefers in einer Komödie von Wolfgang Petersen!

Weitere Filme und Informationen: [www.casa-kino.de](http://www.casa-kino.de)